



*„Frieden zur Weihnacht
liegt in uns'ren Händen.
Wir reichen sie jedem gern,
der seine gibt. Trennen uns
Meere und auch ferne Länder:
Die Liebe wird gewinnen,
soll allen Frieden bringen...“*

*Text von Ute Freudenberg
nach der Melodie von Adeste fideles*

WEIHNACHTSGRÜSSE

Aus dem Inhalt

Landrat zu Themen der Zeit

Beschlüsse Kreistag

Schaufenster Natur

Seite 2

Seite 3

Seite 14

AMT FÜR SERVICE UND INFORMATIONSTECHNIK

Informationen zum Bürgerservice

ALLGEMEINE ÖFFNUNGSZEITEN

Montag	08:00 bis 16:00 Uhr
Dienstag	08:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch	08:00 bis 12:00 Uhr
Donnerstag	08:00 bis 18:00 Uhr
Freitag	08:00 bis 12:00 Uhr
Sonabend*	09:00 bis 12:00 Uhr

*im Wechsel zwischen den Bürgerservicestellen

SAMSTAGSÖFFNUNGSZEITEN FÜR JANUAR 2023

7. Januar 2023

Limbach-Oberfrohnna, Jägerstraße 2a

14. Januar 2023

Zwickau, Werdauer Straße 62

21. Januar 2023

Hohenstein-Ernstthal, Dr. Wilhelm-Külz-Platz 5

28. Januar 2023

Glauchau, Gerhart-Hauptmann-Weg 2

ANSCHRIFT UND KONTAKT:

Landkreis Zwickau
Landratsamt, Bürgerservice
PF 10 01 76, 08067 Zwickau
Telefon: 0375 4402-21900
Telefax: 0375 4402-31920
E-Mail: buergerservice@landkreis-zwickau.de

IMPRESSUM

Landkreiskurier Landkreis Zwickau
1. Jahrgang / 11. Ausgabe

Herausgeber:

Landkreis Zwickau, Landratsamt
Robert-Müller-Straße 4 – 8 · 08056 Zwickau
Der Landkreis Zwickau ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts, vertreten durch den Landrat Carsten Michaelis

Amtlicher und redaktioneller Teil:

Verantwortlich: Ilona Schilk, Pressesprecherin
Robert-Müller-Straße 4 – 8 · 08056 Zwickau
Telefon: 0375 4402-21040

Redaktion:

Ines Bettge Telefon: 0375 4402-21042
E-Mail: presse@landkreis-zwickau.de
Postanschrift: Robert-Müller-Straße 4 – 8
08056 Zwickau

Satz:

Landratsamt Zwickau · Pressestelle
Robert-Müller-Straße 4 – 8 · 08056 Zwickau

Verlag:

Kommunikation & Design Verlag GmbH
09120 Chemnitz
Geschäftsführer: Olaf Haubold

Druck:

DDV Druck GmbH Meinholdstraße 2 · 01129 Dresden

Vertrieb:

VBS Logistik GmbH
Heinrich-Lorenz-Straße 2 – 4 · 09120 Chemnitz

Zustellreklamationen:

Telefon: 0371 33200112
E-Mail: amtsblatt@vbs-logistik.net

Der Landkreiskurier erscheint in der Regel monatlich und wird an Haushalte des Landkreises Zwickau kostenlos verteilt. Zusätzlich ist er in den Bürgerservicestellen des Landratsamtes und in den Stadt- und Gemeindeverwaltungen kostenlos erhältlich. Der Landkreiskurier und alle in ihm enthaltenen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt.

Die nächste Ausgabe erscheint am 27. Januar 2023. Redaktionsschluss ist am 10. Januar 2023.

Foto Titelseite: © spxChrome/istock



Landrat Carsten Michaelis
Foto: Igor Pastierovič

DER LANDRAT ZU THEMEN DER ZEIT

Jahresrückblick und Weihnachtsgrüße

dieser Stelle meinen herzlichen Dank, verbunden mit der Bitte – bleiben Sie solidarisch!

Nach zwei Jahren Corona-Pandemie, die bereits für unser gesamtes gesellschaftliches und soziales Leben eine Herausforderung darstellten, führte der Angriff des russischen Aggressors zu weiteren großen Belastungen. Er löste unter anderem eine weltweite Energiekrise und eine inflationäre wirtschaftliche Entwicklung aus, die wir alle aufgrund schnell anwachsender Preise in unserer Geldbörse direkt zu spüren bekommen. Das diese Situation vielen unter Ihnen Sorgen und Ängste bereitet, verstehe ich. Ich kann auch gut nachvollziehen, dass man in Kundgebungen und Versammlungen seine Meinung zu dieser Entwicklung äußert, Unterstützung und Veränderungen seitens der Politik einfordert, schließlich garantiert uns das Grundgesetz die Meinungsfreiheit.

Trotzdem möchte ich alle, nicht nur die Versammlungsteilnehmer aufrufen, die um das Wohl und den sozialen Frieden besorgt sind, sich aktiv in das gesellschaftliche Leben einzubringen – sei es im Ehrenamt oder durch die Mitarbeit in einem politischen Gremium, wie im Stadt- oder Gemeinderat, um sich so an der Gestaltung unseres kommunalpolitischen Lebens zu

beteiligen. Haben Sie Mut dazu, sich für das Allgemeinwohl zu engagieren. Und bitte verzichten Sie nicht darauf, ihr Wahlrecht wahrzunehmen. Hier bestimmen Sie, wer künftig politische Verantwortung wahrnimmt und Ihre Interessen in dieser Demokratie vertritt. Wahlbeteiligungen von 30 Prozent zeigen Desinteresse oder das fehlende Verständnis für demokratische Mechanismen.

Lassen Sie uns solidarisch Zusammenstehen, um gemeinsam die Krisen der Zeit zu bewältigen und vielleicht sogar gestärkt aus ihnen herauszukommen.

Liebe Bürgerinnen und Bürger, dieses Jahr hat gezeigt, wie wertvoll und zerbrechlich der Frieden auf unserer Erde ist. Lassen Sie uns trotz aller Veränderungen dankbar und glücklich sein, dass wir hier ein Leben in Frieden führen dürfen. Lassen Sie uns, unseres Glückes bewusst werden und neue Kraft aus ihm schöpfen.

Möge der Frieden der Weihnacht, in unsere Herzen einkehren, so dass wir ihn jeden Tag weitergeben können.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Landrat
Carsten Michaelis

Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger,

erlauben Sie mir, in dieser Ausgabe des Landkreiskuriers auf das sich dem Ende zuneigende Jahr 2022 zurückzublicken. Dieses Jahr wird uns allen für ewig in Erinnerung bleiben. Der Überfall Russlands auf die Ukraine hat nicht nur die Weltpolitik maßgeblich beeinflusst, sondern auch unser aller Leben. Bis dato war für die meisten unter uns, die nie einen Krieg erlebt hatten, solch eine Bedrohung auf unserem europäischen Kontinent unvorstellbar. Viele von Ihnen haben spontan Ukrainehilfe geleistet, haben unter anderem Flüchtlinge aufgenommen, dafür an

PRESSESTELLE

Öffentliche Bekanntmachungen im elektronischen Amtsblatt des Landkreises

Ausgaben vom 19. November bis 23. Dezember 2022

Gemäß der Bekanntmachungssatzung des Landkreises Zwickau vom 16. Dezember 2021, die am 22. Januar 2022 in Kraft getreten ist, erfolgen Bekanntmachungen im Sinne der Kommunalbekanntmachungsverordnung (KomBekVO) in einer elektronischen Ausgabe des Amtsblattes auf www.landkreis-zwickau.de/e-amtsblatt.

Darüber hinaus wird das Amtsblatt mit den öffentlichen Bekanntmachungen sowie ortsüblichen Bekanntmachungen und Bekanntgaben den Vorgaben des E-Government-Gesetzes entsprechend an den folgenden Bürgerservicestellen der Kreisverwaltung zur Einsicht bereitgehalten:

- Glauchau, Gerhart-Hauptmann-Weg 2
- Hohenstein-Ernstthal, Dr.-Wilhelm-Külz-Platz 5
- Werdau, Königswalder Straße 18
- Limbach-Oberfrohnna, Jägerstraße 2a
- Zwickau, Werdauer Straße 62

Bei Bedarf können Ausdrücke zur Verfügung gestellt werden.

In der Zeit vom **19. November bis 23. Dezember 2022** sind in den Ausgaben 034 bis 038 des elektronischen Amtsblattes folgende Bekanntmachungen erschienen:

Ausgabe 034 vom 22. November 2022

- Haushaltssatzung des Zweckverbandes Gewerbegebiete „Am Auersberg/Achat“

- für das Haushaltsjahr 2022
- Verlustanzeige für einen Dienstaussweis

Ausgabe 035 vom 24. November 2022

- Aktualisierung der ortsüblichen Bekanntgabe der Sitzung des Kreistages am 7. Dezember 2022

Ausgabe 036 vom 30. November 2022

- Allgemeinverfügung Absonderung von engen Kontaktpersonen, von Verdachtspersonen und von positiv auf das Coronavirus getesteten Personen vom 29. November 2022

Ausgabe 037 vom 7. Dezember 2022

- Ortsübliche Bekanntgabe - Auslegung des Entwurfs der Haushaltssatzung des Landkreises Zwickau für die Haushaltsjahre 2023 und 2024

Ausgabe 038 vom 23. Dezember 2022

- Offenlegungen der Änderung von Bestandsdaten des Liegenschaftskatasters für Gemarkungen in Leitelhain, Marienthal, Mülsen St. Jacob und Stangendorf

- Bekanntgabe zur Einsichtnahme des Beteiligungsberichtes für das Geschäftsjahr 2021 des Landkreises Zwickau

- Bekanntmachung des Landratsamtes als untere Wasserbehörde über die Auslegung der Karten des Überschwemmungsgebietes sowie des überschwemmungsgefährdeten Gebietes der Pleiße als Gewässer erster Ordnung im Landkreis Zwickau

- Bekanntmachung des Landratsamtes Zwickau als untere Wasserbehörde über die Auslegung der Karten des Überschwemmungsgebietes sowie des überschwemmungsgefährdeten Gebietes der Pleiße als Gewässer zweiter Ordnung einschließlich Krankenhausbach im Landkreis Zwickau

- Bekanntmachung des Landratsamtes zum Vollzug des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung für das Genehmigungsverfahren einer Erstaufforstung von Herrn Klaus Bauer in Oberlungwitz

- Ortsübliche Bekanntgabe der Sitzung des Sozial- und Gesundheitsausschusses am 18. Januar 2023

- Ortsübliche Bekanntgabe der Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 25. Januar 2023

- Bekanntmachung des Zweckverbandes Frohnbach über die Feststellung der Jahresrechnung für das Wirtschaftsjahr 2021



BÜRO LANDRAT

Bekanntmachung der Beschlüsse

Sitzung des Kreistages am 7. Dezember 2022

Beschluss 193/22/KT:

Der Kreistag beschließt auf Grundlage von § 17 Abs. 1 der Hauptsatzung die Bestellung von Frau Angelika Hölzel als 1. Beigeordnete, Stellvertreterin des Landrates.

Beschluss 194/22/KT:

Der Kreistag beschließt auf Grundlage von § 3 Abs. 5 der Hauptsatzung die Berufung in das Beamtenverhältnis auf Lebenszeit von Herrn Dr. Steffen Vogel.

Beschluss 195/22/KT:

Der Kreistag beschließt auf Grundlage von § 3 Abs. 5 der Hauptsatzung über die Beförderung vom Brandamtsrat (A12) zum Brandoberamtsrat (A13) von Herrn Alexander Löchel.

Beschluss 196/22/KT:

Der Kreistag bestätigt Frau Angelika Hölzel als Stellvertreterin für den Landrat als Mitglied im Jugendhilfeausschuss.

Beschluss 197/22/KT:

1. Der Kreistag bestimmt mit sofortiger Wirkung folgendes Mitglied in den Aufsichtsrat der Tourismus und Sport GmbH: Herrn Carsten Michaelis.

Beschluss 198/22/KT:

Der Kreistag wählt für die Verbandsversammlung des Kommunalen Sozialverbandes Sachsen folgenden Verbandsrat: Herrn Carsten Michaelis.

Beschluss 199.2/22/KT:

Der Kreistag beschließt für die Standortanpassungen im Bereich der Berufsbildenden Schulen im Landkreis Zwickau

1. die Aufhebung der Außenstelle Standort Meerane des Berufsschulzentrums für Wirtschaft, Ernährung und Sozialwesen Lichtenstein ab dem Schuljahr 2025/2026, vorbehaltlich der Zustimmung durch das Sächsische Staatsministerium für Kultus (SMK);
2. die Verlagerung der Bildungsgänge Fachoberschule Gesundheit und Soziales, Fachschule Sozialpädagogik und Berufsfachschule staatlich geprüfter Sozialassistenten von der Außenstelle Standort Meerane des BSZ für Wirtschaft, Ernährung und Sozialwesen Lichtenstein an den Standort des BSZ in Lichtenstein im Zusammenhang mit der Aufhebung des Standortes Meerane;
3. die Verlagerung der Bildungsgänge Kaufmann im Einzelhandel und Verkäufer innerhalb des BSZ für Wirtschaft, Ernährung und Sozialwesen Lichtenstein vom Standort Lichtenstein an den Standort Wilkau-Haßlau im Zusammenhang mit der Aufhebung des Standortes Meerane;
4. die Verlagerung der Bildungsgänge Fachkraft für Lagerlogistik und Fachlagerist vom BSZ für Wirtschaft, Ernährung und Sozialwesen Lichtenstein an das BSZ Glauchau „Dr. Friedrich Dittes“ ab dem Schuljahr 2025/2026, vorbehaltlich der Genehmigung durch

das Sächsische Staatsministerium für Kultus (SMK);

5. beim Sächsischen Staatsministerium für Kultus als Träger der Schulnetzplanung für Berufsbildende Schulen zur Umsetzung der Ziffern 1 – 4 die vorfristige Teilfortschreibung des Teilschulnetzplans Berufsbildende Schulen zu beantragen.

Beschluss 200/22/KT:

Der Kreistag beschließt für das Haushaltsjahr 2022 im Ergebnishaushalt überplanmäßige Aufwendungen und im Finanzhaushalt überplanmäßige Auszahlungen für den Deckungskreis Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII und SGB IX in Höhe von **787.000 Euro**.

Diese setzen sich zusammen aus

- a) **277.000 Euro** in den Unterproduktkonten 31170102.4331001, 31170102.7331001 Regelbedarf in der Grundsicherung im Alter a. E.,
- b) **80.000 Euro** in den Unterproduktkonten 31410112.4339964, 31410112.7339964 Komplexleistungen Frühförderung,
- c) **95.000 Euro** in den Unterproduktkonten 31410112.4339970, 31410112.7339970 Integration KITA – individueller Bedarf ab 4 J.,
- d) **135.000 Euro** in den Unterproduktkonten 31410113.4339976, 31410113.7339976 Betreuung in Pflegefamilien sowie
- e) **200.000 Euro** in den Unterproduktkonten 31410114.4339977, 31410114.7339977 Wohnen im Schulalter.

Die Deckung erfolgt aus Minderaufwendungen/Minderauszahlungen in Höhe von **787.000 Euro** in den Unterproduktkonten 31210101.4461100, 31210101.7461100 Revisionsrelevante Leistungen für Unterkunft und Heizung nach § 22 Abs. 1 SGB II.

Beschluss 201/22/KT:

Der Landrat wird beauftragt, zur Absicherung der Aufgabenerfüllung im Zusammenhang mit der Unterbringung, Versorgung sowie ausländerrechtlichen Bearbeitung von Asylbegehrenden aus der Ukraine und anderen Herkunftsländern sowie zur Wohngeld- und Bürgergeldbearbeitung und der Bearbeitung von Hilfe zur Pflege zusätzliches Personal bis zu einer Anzahl von 44,5 VZÄ einzustellen.

Beschluss 202/22/KT:

Der Freistaat Sachsen plant im Entwurf seines Haushaltsgesetzes 2023/2024 für das kommunale Ehrenamtsbudget im Landkreis Zwickau jährliche Zuwendungen in Höhe von 150.000 Euro.

1. Der Kreistag beschließt für den Fall der Verfügbarkeit, diese Finanzmittel auf Grundlage der SächsKomPauschVO den ehrenamtlich Tätigen des Landkreises Zwickau auf Antrag nach den Voraussetzungen der Konzeption vollumfänglich zur Verfügung zu stellen.



Der Landrat und die Vorsitzenden der Kreistagsfraktionen gratulieren Angelika Hölzel zu ihrer erneuten Wahl zur Ersten Beigeordneten.
Foto: Pressestelle Landratsamt

2. Der Landrat wird ermächtigt, die Zugangsvoraussetzungen für diese Finanzmittel nach der Konzeption bei Bedarf anzupassen, sofern die Anpassungen nicht grundsätzlicher Natur sind.

Beschluss 203/22/KT:

Der Kreistag nimmt den Entwurf der Haushaltssatzung und des Haushaltsplans für den Doppelhaushalt 2023/2024 zur Kenntnis und verweist ihn zur Diskussion in die Ausschüsse.

Beschluss 204.2/22/KT:

Der Kreistag beschließt die Übersicht der landkreiseigenen Investitionsvorhaben mit einem Anteil von 28,21 Prozent, welche dem Landkreis Zwickau voraussichtlich vom Kommunalbudget zugeteilt werden. Der Landrat wird ermächtigt, die in der Übersicht als „Reserve“ ausgewiesenen Maßnahmen in dem Fall, dass in der Liste aufgeführte Maßnahmen im weiteren Verlauf nicht realisierbar werden, darin aufzunehmen.

Beschluss 205/22/KT:

Der Kreistag beschließt die Vergabe von Bauleistungen nach VOB/A für das Objekt K 7313/K 7315 Ausbau des Knotens in Callenberg, OT Langenchursdorf an das Unternehmen

VSTR AG Rodewisch August-Bebel-Straße 4 08228 Rodewisch

mit einer geprüften Endsumme von **3.376.963,99 Euro** (brutto).

Beschluss 206/22/KT:

Der Kreistag fasst den Grundsatzbeschluss zur komplexen Sanierung des Berufsschulzentrums für Wirtschaft, Gesundheit und Technik in 08412 Werdau, Schlossstraße 1, im Gesamtwertumfang von 9.000.000 Euro zur voraussichtlichen Baudurchführung in den Haushaltsjahren 2024 bis 2028.

Beschluss 207/22/KT:

Der Kreistag beschließt die Vergabe eines öffentlichen Dienstleistungsauftrages (öDA) für die Erbringung der ÖSPV-Leistungen im Linienbündel 2 (Landkreis Zwickau Nord/Nordwest-Süd) in einem wettbewerblichen Verfahren ab dem 1. Januar 2026 mit einer Vertragslaufzeit von zehn Jahren durchzuführen.

Beschluss 208/22/KT:

Der Kreistag ermächtigt den Landrat, die Entsorgungsvereinbarung für die Beseitigung des Niederschlagswassers von Straßen in der Straßenbaulast des Landkreises Zwickau im Gebiet des AZV Lungwitztal-Steegenwiesen zwischen der WAD mbH und dem Landkreis Zwickau abzuschließen.

Beschluss 209/22/KT:

Der Kreistag ermächtigt den Landrat, die außergerichtliche Vergleichsvereinbarung über die Zahlung eines Betrages in Höhe von 399.804,20 Euro an die WAD mbH zzgl. ca. 43.000 Euro Rechtsanwalts- und Gerichtskosten in der Streitsache WAD mbH gegen Landkreis Zwickau abzuschließen.

Beschluss 210/22/KT:

1. Der Kreistag stimmt der Übernahme des Geschäftsanteiles an der GAFUG des Mitgesellschafters Herrn Gotthard Richter durch den Landkreis Zwickau zu.
2. Der Kreistag beschließt die Änderung des Gesellschaftsvertrages der GAFUG.
3. Der Landrat wird ermächtigt, alle im Zusammenhang mit der Umsetzung der vorstehenden Ziffern 1 und 2 stehenden Handlungen vorzunehmen sowie die erforderlichen Beschlüsse zu fassen.

Ergeben sich im Rahmen der Umsetzung dieses Beschlusses Änderungen redaktioneller Art oder von untergeordneter Bedeutung für die Interessen des Landkreises Zwickau, bedarf es keiner erneuten Beschlussfassung des Kreistages.

Beschluss 211/22/KT:

Der Kreistag beschließt die Annahme einer Spende der Webermühle GmbH Niederwiesa für die Ausbildung am BSZ Wirtschaft, Ernährung und Sozialwesen, Außenstelle Wilkau-Haßlau nach § 61 SächsLKR O i. V. m. § 73 Abs. 5 SächsGemO.

Beschluss 212/22/KT:

Der Kreistag stimmt der Bündelung der kommunalen Aufgabe „geförderter Breitbandausbau in den gegenwärtigen und künftigen unterversorgten Gebieten“ beim Landkreis Zwickau zu und ermächtigt den Landrat, entsprechende Vereinbarungen mit den Kommunen abzuschließen.

Beschluss 213.2/22/KT:

Der Kreistag beschließt

1. die Dritte Änderungssatzung des Landkreises Zwickau zur „Satzung des Landkreises Zwickau für die Kreismusikschule des Landkreises Zwickau „Clara Wieck“ vom 4. Juni 2009“ und
2. die Dritte Änderungssatzung des Landkreises Zwickau zur „Satzung des Landkreises Zwickau zur Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Kreismusikschule des Landkreises Zwickau „Clara Wieck“ vom 4. Juni 2009“ auf der Grundlage der vorgelegten Gebührekalkulation.



Ministerpräsident Michael Kretschmer und Landrat Carsten Michaelis zur Gesprächsrunde im Schloss Waldenburg
Foto: Werbemanufaktur Werdau GmbH

Der Ministerpräsident des Freistaates Sachsen Michael Kretschmer machte am Montag, dem 21. November 2022, auf seiner Fahrt nach Zwickau zum Bürgerforum Halt im Schloss Waldenburg, um an einer Sitzung der regionalen Fachkräfteallianz teilzunehmen.

Hierbei handelt es sich um ein Kooperationsbündnis mit dem Ziel, der langfristigen Fachkräfteförderung zur Profilierung und Stärkung des Landkreises Zwickau als wettbewerbsfähige Wirtschaftsregion, deren größte Herausforderungen im wirtschaftlichen Strukturwandel in den Unternehmen und in der demografischen Entwicklung bestehen.

Landrat Carsten Michaelis übernahm die Begrüßung der Anwesenden und dankte

dem Ministerpräsidenten für sein Kommen. Andreas Fleischer, Vorsitzender der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Zwickau, nannte gleich das größte Problem beim Namen – die fehlenden Fachkräfte und die weitere Verschärfung der Situation. „Wir brauchen in den kommenden Jahren die Zuwanderung von Arbeits- und Fachkräften in Größenordnung. Wie können wir das organisiert bekommen?“, eröffnete er die Diskussion. Als einen weiteren wichtigen diskussionswürdigen Punkt nannte er die Anerkennung ausländischer Berufsabschlüsse.

Der Ministerpräsident verwies auf gute Erfahrungen und Chancen bei der Gewinnung von Fachkräften aus dem Ausland.

PRESSESTELLE

Fachkräfteallianz fordert Unterstützung ein

Ministerpräsident sagt Prüfung zu

Als Beispiel nannte er erfolgversprechende Pilotprojekte mit Regionen wie Kirgistan. „Wichtig und hilfreich sind dabei auch ein enger Austausch und Schulterschluss zwischen der kommunalen Familie und den Unternehmen. Die Kommunen könnten Städtepartnerschaften unter anderem mit kulturellem und sozialem Austausch initiieren. Damit würden sich dann auch Türen für Unternehmen öffnen, die auf der Suche nach geeigneten Nachwuchskräften sind.“

In der Aussprache befanden die Mitglieder der Fachkräfteallianz es wichtig, Anlaufstellen zu schaffen sowohl für den Zuwanderer, der Arbeit und Ausbildung sucht als auch für den kleinen mittelständischen Unternehmer, der nicht über die Manpower verfügt, allein die Integration von ausländischen Arbeitskräften zu schultern.

Einig waren sich alle Anwesenden, dass der Dreh- und Angelpunkt für eine erfolgreiche Ansiedlung künftiger Fachkräfte das Überwinden von Sprachbarrieren ist. Hier regte Landrat Carsten Michaelis die Fachkräfteallianz an, gegebenenfalls eine Initiative zur Verbreitung der Angebote an Sprachkursen zu starten.

Nach einer einstündigen Diskussion, die die Vielfalt der Herausforderungen an den demografischen Wandel nochmal deutlich machte, fasste der Chef der Agentur für Arbeit Zwickau, die Erwartungen der Akteure in der Region Zwickau an den Ministerpräsidenten folgenderweise zusammen. „Wir wünschen uns eine sächsische Koordinierungsstelle, die Erfolgsmodelle zur Arbeitskräftegewinnung aus dem Ausland anschiebt sowie begleitet und die überregional die Themen der Beschäftigung sowie Aus- und Weiterbildung dieser koordiniert und letztendlich zur künftigen Arbeitskräftesicherung beiträgt.“

Michael Kretschmer brachte in dem Zusammenhang die kürzlich gegründete „Landesweite Servicestelle für Unternehmen und Beschäftigte“ ins Gespräch, die als Treffpunkt für sächsische Unternehmen zum Thema Fachkräfte dient. Zu ihren Aufgaben gehört auch mehr als bisher, ausländische Arbeitnehmer für Sachsen zu begeistern.

Der Ministerpräsident kündigte an, er wolle sich zu dem Thema auch mit dem zuständigen Minister austauschen.

AMT FÜR LÄNDLICHE ENTWICKLUNG UND VERMESSUNG

Einmessungspflicht für Gebäude

Information für Grundstückseigentümer

Nach ihrer Fertigstellung sind Gebäude für das Liegenschaftskataster einzumessen. Dies ist erforderlich, da das Liegenschaftskataster insbesondere der Sicherung des Eigentums, der Wahrung von Rechten an Grundstücken und Gebäuden sowie dem Grundstücksverkehr dient und die Daten darüber hinaus als Geobasisdaten unter anderem für den Umwelt- und Katastrophenschutz genutzt werden. Die Aktualität und Vollständigkeit des Liegenschaftskatasters sind Voraussetzung für eine effektive Nutzung.

Einmessungspflichtig sind Gebäude, die mehr als zehn Quadratmeter Grundfläche besitzen, von Menschen betreten werden können, dem Schutz von Menschen, Tieren und Sachen dienen und die nach Art und Weise der Bauausführung eine dauernde Nutzung zulassen. Ausgenommen sind Gebäude, die sich in Kleingartenanlagen befinden.

Alle Informationen zur Gebäudeeinmessungspflicht unter:

www.landkreis-zwickau.de/gebaeudeeinmessungspflicht

STRASSENVERKEHRSAMT

Frist zum Führerschein-Umtausch läuft ab

Papierführerscheine verlieren ihre Gültigkeit

Die Umtauschfrist für die Dokumente läuft am **19. Januar 2023** ab. Nachdem bereits die Jahrgänge 1953 bis 1958 an der Reihe waren, sind nun alle Personen zum Umtausch aufgerufen, die zwischen 1959 und 1964 geboren sind und noch einen grauen oder rosafarbenen Papierführerschein besitzen. Der Antrag auf Umtausch in einen Kartenführerschein ist persönlich in der Fahrerlaubnisbehörde mit Dienstsitz in Glauchau zu stellen. Es wird darauf hingewiesen, dass es kurz vor Fristende zu langen Wartezeiten für einen Termin kommen kann.

Ist die Umtauschfrist verstrichen, verliert der Führerschein seine Gültigkeit. Wer nach Ablauf der Frist in eine Verkehrskontrolle gerät, riskiert ein Verwarngeld von zehn Euro.

Weiterführende Informationen zur Antragstellung, dem Schnell-Check zur Frage, wann der alte Führerschein ungültig wird und elektronischen Terminreservierung sind auf der Homepage des Landkreises Zwickau unter www.landkreis-zwickau.de/fuehrerschein zu finden.

Die Terminvereinbarung ist vorzugsweise online oder telefonisch unter 0375 4402-24312 möglich.

GESAMTÜBERSICHT DER UMTAUSCHFRISTEN

I. Papierführerscheine, die bis einschließlich 31. Dezember 1998 ausgestellt worden sind:

Geburtsjahr des Fahrerlaubnisinhabers	Tag, bis zu dem der Führerschein umgetauscht sein muss
vor 1953	19. Januar 2023
1953 bis 1958	19. Juli 2022 (Frist wurde verlängert)
1959 bis 1964	19. Januar 2023
1965 bis 1970	19. Januar 2024
1971 oder später	19. Januar 2025

II. Kartenführerscheine, die ab 1. Januar 1999 ausgestellt worden sind*:

Ausstellungsjahr	Tag, bis zu dem der Führerschein umgetauscht sein muss
1999 bis 2001	19. Januar 2026
2002 bis 2004	19. Januar 2027
2005 bis 2007	19. Januar 2028
2008	19. Januar 2029
2009	19. Januar 2030
2010	19. Januar 2031
2011	19. Januar 2032
2012 bis 18. Januar 2013	19. Januar 2033

*Fahrerlaubnisinhaber, deren Geburtsjahr vor 1953 liegt, müssen den Führerschein bis zum 19. Januar 2023 umtauschen, unabhängig vom Ausstellungsjahr des Führerscheins.



PRESSESTELLE

Verdienstvolle Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehren geehrt

Ehrenamt als wichtige Stütze der Gesellschaft

Nachdem am 11. November 2022 in der Werdauer Stadthalle die langjährigen verdienstvollen Angehörigen der Feuerwehr, des Rettungsdienstes und des Katastrophenschutzes des Kreisfeuerwehrverbandes Zwickauer Land gewürdigt worden waren, fand am Samstag, dem 26. November 2022, die Ehrung der Kameradinnen und Kameraden des Kreisfeuerwehrverbandes Chemnitzer Land in der Glauchauer Sachsenlandhalle statt.

Da diese Auszeichnungsveranstaltungen 2020 und 2021 aufgrund der Corona-Beschränkungen nicht stattgefunden hatten, konnte der Landrat des Landkreises Carsten Michaelis die verdienstvollen und langjährigen Aktiven in den Feuerwehren nun mehr zu einem besonderen Jubiläum begrüßen – bereits zum 30ten Mal wurde in dieser Form der Einsatz der Feuerwehrleute gewürdigt.

In diesem Jahr wurden im Landkreis Zwickau durch das Landratsamt insgesamt 115 Mitglieder für 25 Jahre, 36 Mitglieder

für 40 Jahre und 17 Mitglieder für 50 Jahre aktiver Dienst ausgezeichnet. Dank und öffentliche Anerkennung für die vielen Stunden des Einsatzes für das Gemeinwohl in den vergangenen Jahrzehnten zollte neben dem Landrat auch Kreisbrandmeister Alexander Löchel.

Er unterstrich die Wichtigkeit des Ehrenamtes nicht zuletzt im Hinblick auf die aktuelle geopolitische Lage sowie dem gesellschaftlichen Wandel.

Im Landkreis Zwickau sind in den Freiwilligen Feuerwehren 3 535 Mitglieder aktiv, davon 412 Frauen. Denen stehen 181 Berufsfeuerwehrfrauen und -männer sowie 63 Aktive der Werksfeuerwehr zur Seite. Unterstützt werden die Einsatzkräfte von 1 561 Mitgliedern der Alters- und Ehrenabteilung sowie durch den Nachwuchs von immerhin 1 336 Mädchen und Jungen der Jugendfeuerwehren im Alter zwischen acht und 16 Jahren.

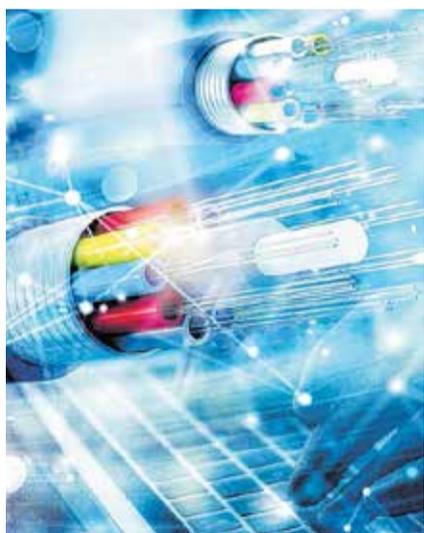


Landrat Carsten Michaelis ehrt verdienstvolle Kameradinnen und Kameraden
Foto: Werbemanufaktur Werdau GmbH

AMT FÜR KREISENTWICKLUNG, BAUAUFSICHT UND DENKMALSCHUTZ

„Weiße Flecken“ werden verschwinden

Förderung „grauer Flecken“ gestoppt



BU: Breitbandinfrastruktur wird erschlossen
Foto: © alphaspirt/iStock

Das aktuelle Breitbandprojekt im Landkreis Zwickau zum Ausbau der „weißen Flecken“ mit einer bislang beantragten Wirtschaftlichkeitslücke von rund 157 Millionen Euro wird mit Hochdruck vorangetrieben.

Die endgültigen Zuwendungsbescheide liegen seit Mai 2022 vor.

Die Finanzierung für dieses Ausbauprojekt ist gesichert.

Gestoppt wurde hingegen die Bundesförderung für den Ausbau der sogenannten „hellgrauen Flecken“, jenen Adresspunkten, die nicht über 100 Mbit pro Sekunde im Download verfügen.

Seitens des Landkreises war es vorgesehen, beim Bund die entsprechenden Fördermittel zu beantragen. Um die Voraussetzungen hierzu zu schaffen, war im September dieses Jahres ein Markterkundungsverfahren gestartet worden.

Dieser Antrag ist aktuell hinfällig, da die Haushaltsmittel des Bundes zur Förderung der Beseitigung der „hellgrauen Flecken“ erschöpft sind.

Die Rahmenbedingungen für die Bundesförderung der „hellgrauen Flecken“ sollen verändert werden. Mit deren Bekanntgabe wird im zeitigen Frühjahr 2023 gerechnet. Anschließend müsste noch die Kofinanzierung durch den Freistaat Sachsen geregelt werden.

Sobald diese Voraussetzungen vorliegen, wird der Landkreis die entsprechenden Anträge stellen.

GESUNDHEITSAMT

Impfsprechstunde

Ausfall zwischen den Feiertagen

Am Dienstag, dem 27. Dezember 2022, findet im Gesundheitsamt des Landratsamtes im Verwaltungszentrum Zwickau in der

Werdauer Straße keine Impfsprechstunde statt.

NACHRUF

Der Landkreis Zwickau trauert um

Dr. Helmut Gunstheimer

Herr Dr. Gunstheimer war seit 1994 als amtlicher Tierarzt im Rahmen der Fleischbeschau für das Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramt des Landkreises Zwickau bzw. seiner Rechtsvorgänger tätig. Auch über das Renteneintrittsalter hinaus stand Herr Dr. Gunstheimer weiterhin für die Fleischbeschau zur Verfügung und erledigte stets sehr gewissenhaft und korrekt seine Aufgaben.

Bei Vorgesetzten sowie seinen Kolleginnen und Kollegen war er aufgrund seiner Fachkompetenz und seiner Persönlichkeit hochgeschätzt.

Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Unser Mitgefühl gilt seiner Familie, der wir viel Kraft und Beistand wünschen.

Carsten Michaelis
Landrat

Stefan Weber
Personalratsvorsitzender

Zwickau, im November 2022

AMT FÜR PERSONAL UND ORGANISATION

Stellenausschreibungen

Jetzt bewerben!

Sie suchen einen beruflichen Neustart in der Verwaltung. Dann sind Sie bei uns im Landratsamt des Landkreises Zwickau richtig! Bewerben Sie sich jetzt auf eines unserer folgenden Ausbildungs- und Stellenangebote:

**SACHBEARBEITERIN/SACHBEARBEITER
IMMUNITÄTSNACHWEISE INFEKTIONSSCHUTZGESETZ**

unter der Kennziffer 263/2022/DII
im Dezernat Jugend, Soziales und Bildung
für das Gesundheitsamt/
Sachgebiet Hygiene

in
Stellenbewertung Entgeltgruppe 9c TVöD-VKA
Beschäftigungsdauer unbefristet
Beschäftigungsbeginn zum nächstmöglichen
Zeitpunkt

Bewerbungsschluss: **1. Januar 2023**

SACHBEARBEITERIN/SACHBEARBEITER EDV

unter der Kennziffer 276/2022/DII
im Dezernat Jugend, Soziales und Bildung
für das Gesundheitsamt

in
Stellenbewertung Entgeltgruppe 9a TVöD-VKA
Beschäftigungsdauer unbefristet
Beschäftigungsbeginn schnellstmöglich

Bewerbungsschluss: **1. Januar 2023**

SACHBEARBEITERIN/SACHBEARBEITER ABFALLRECHT

unter der Kennziffer 296/2022/DIII
im Dezernat Ordnung, Umwelt,
Verbraucherschutz
für das Umweltamt/Sachgebiet
Abfall, Altlasten,
Bodenschutz

in
Stellenbewertung Entgeltgruppe 9b TVöD-VKA
Beschäftigungsdauer unbefristet
Beschäftigungsbeginn zum nächstmöglichen
Zeitpunkt

Bewerbungsschluss: **1. Januar 2023**

**SACHBEARBEITERIN/SACHBEARBEITER ALTLASTEN/
SCHÄDLICHE BODENVERÄNDERUNG**

unter der Kennziffer 297/2022/DIII
im Dezernat Ordnung, Umwelt,
Verbraucherschutz
für das Umweltamt/Sachgebiet
Abfall, Altlasten,
Bodenschutz

in
Stellenbewertung Entgeltgruppe 9b TVöD-VKA
Beschäftigungsdauer unbefristet
Beschäftigungsbeginn zum nächstmöglichen
Termin

Bewerbungsschluss: **1. Januar 2023**

SACHBEARBEITERIN/SACHBEARBEITER WASSER

unter der Kennziffer 08/2023/DIII
im Dezernat Ordnung, Umwelt,
Verbraucherschutz
für das Umweltamt/Sachgebiet
Wasser

in
Stellenbewertung Entgeltgruppe 9b TVöD-VKA
Beschäftigungsdauer befristet zur Vertretung mit
der Option auf Entfristung
Beschäftigungsbeginn bei Verrentung des
Stelleninhabers

Bewerbungsschluss: **1. Januar 2023**

**SACHBEARBEITERIN/SACHBEARBEITER
BEIStandSCHAFTEN**

unter der Kennziffer 09/2023/DII
im Dezernat Jugend, Soziales und

für das
in
Stellenbewertung
Beschäftigungsdauer
Beschäftigungsbeginn

Bewerbungsschluss:

**SACHBEARBEITERIN/SACHBEARBEITER
UNTERHALTSVORSCHUSSGESETZ**

unter der Kennziffer 11/2023/DII
im Dezernat Jugend, Soziales und
Bildung

für das Jugendamt/Sachgebiet
Unterhaltsvorschuss

in
Stellenbewertung Entgeltgruppe 9a TVöD-VKA
Beschäftigungsdauer befristet bis zum
31. Dezember 2024
Beschäftigungsbeginn zum nächstmöglichen
Zeitpunkt

Bewerbungsschluss: **1. Januar 2023**

SACHBEARBEITERIN/SACHBEARBEITER ARCHIV

unter der Kennziffer 283/2022/DI
im Dezernat Finanzen und Service
für das Amt für Service und
Informationstechnik

in
Stellenbewertung Entgeltgruppe 6 TVöD-VKA
Beschäftigungsdauer unbefristet
Beschäftigungsbeginn schnellstmöglich

Bewerbungsschluss: **8. Januar 2023**

TECHNIKERIN/TECHNIKER STRASSENBAU

unter der Kennziffer 293/2022/DIV
im Dezernat Bau, Kreisentwicklung,
Vermessung
für das Amt für Straßenbau/
Sachgebiet Straßen- und
Ingenieurbau

in
Stellenbewertung Entgeltgruppe 9b TVöD/VKA
Beschäftigungsdauer unbefristet
Beschäftigungsbeginn zum nächstmöglichen
Zeitpunkt

Bewerbungsschluss: **8. Januar 2023**

SACHBEARBEITERIN/SACHBEARBEITER INGENIEURBAU

unter der Kennziffer 292/2022/DIV
im Dezernat Bau, Kreisentwicklung,
Vermessung
für das Amt für Straßenbau/
Sachgebiet Straßen- und
Ingenieurbau

in
Stellenbewertung Entgeltgruppe 10 TVöD/VKA
Beschäftigungsdauer unbefristet
Beschäftigungsbeginn zum nächstmöglichen
Zeitpunkt

Bewerbungsschluss: **8. Januar 2023**

**SACHGEBIETSLEITERIN/SACHGEBIETSLEITER
KINDER- UND JUGENDÄRZTLICHER DIENST**

unter der Kennziffer 298/2022/DII
im Dezernat Jugend/ Soziales und
Bildung
für das Gesundheitsamt

in
Stellenbewertung Entgeltgruppe 15 TVöD-VKA
Beschäftigungsdauer unbefristet
Beschäftigungsbeginn sofort

Bewerbungsschluss: **5. März 2023**

Bildung
Jugendamt/Sachgebiet
Spezieller Sozialdienst
Vollzeit
Entgeltgruppe 9b TVöD-VKA
unbefristet
zum nächstmöglichen
Zeitpunkt

1. Januar 2023

Im Interesse der in der Landkreisverwaltung Zwickau angestrebten Chancengleichheit in allen Bereichen des Berufslebens sind Bewerbungen von Personen jeden Geschlechts gleichermaßen erwünscht.

Alle aktuellen Stellenangebote und weitere Informationen sind zu finden unter:

[www.landkreis-zwickau.de/
stellenangebote](http://www.landkreis-zwickau.de/stellenangebote)



AMT FÜR ABFALLWIRTSCHAFT

Entsorgung im Dezember 2022

Nachentsorgung nur für den 26. Dezember notwendig

In diesem Jahr ist eine Nachentsorgung für Feiertage um Weihnachten und den Jahreswechsel nur für **Montag, 26. Dezember 2022** erforderlich. Diese erfolgt am **Diens- tag, 27. Dezember 2022**. Alle weiteren Entsorgungstermine der betroffenen Woche können sich ebenfalls um einen Tag nach hinten verschieben.

Die Abfalltonnen sind – abgesehen vom Feiertag – immer zum regulären Leerungstermin bis 7 Uhr bereitzustellen.

Zudem bleibt die Annahmestelle für Elektro(nik)-Altgeräte bei der Veolia Umweltservice Ost GmbH in der Flurstraße abseits in Zwickau am **24. Dezember** sowie am **31. Dezember 2022** geschlossen.

Verteilung des Abfallratgebers
2023 abgeschlossen

Zustellreklamationen noch bis 30. Januar melden

Die Verteilung des Abfallratgebers für das Jahr 2023 ist abgeschlossen.

Reklamationen zur Verteilung werden bis zum **30. Januar 2023** durch die Verteilfirma unter der Telefonnummer 0800 2332328 entgegengenommen.

Ab Februar 2023 liegt der Ratgeber zudem zur Abholung in allen Stadt- und Gemeindeverwaltungen sowie den Bürgerservicestellen des Landkreises Zwickau aus.

Abfallbilanz 2021 veröffentlicht

Einsichtnahme im Amt für Abfallwirtschaft möglich

Die Abfallbilanz 2021 des Landkreises Zwickau wurde unter www.landkreis-zwickau.de/berichte-und-statistik veröffentlicht.

Interessierte Einwohnerinnen und Einwohner können diese auch im Amt für Abfallwirtschaft, Stauffenbergstraße 2 in Zwickau einsehen.

Es wird um eine vorherige Terminvereinbarung unter der Telefonnummer 0375 4402-26600 gebeten.


AMT FÜR ABFALLWIRTSCHAFT

Weihnachtsbaumentsorgung 2023

Weihnachtsbäume ohne Baumschmuck entsorgen

Ab dem 9. Januar 2023 werden die ausgedienten Weihnachtsbäume und zur Dekoration genutztes Reisig haushaltsnah abgeholt.

Die Weihnachtsbäume werden biologisch verwertet und daher nur restlos abgeschmückt und unverpackt eingesammelt. Sie sind am Abholtag bis 7 Uhr am von den Restabfallbehältern gewohnten Standort bereitzulegen. Sonstiger Baum- oder Strauchverschnitt wird nicht mitgenommen.

Termine der Weihnachtsbaumentsorgung 2023:

Ort	Termin 2023
Bernsdorf *	Donnerstag, 2. Februar
Callenberg *	Donnerstag, 12. Januar
Crimmitschau *	Montag, 16. Januar
Crinitzberg *	Dienstag 24. Januar
Dennheritz *	Montag, 23. Januar
Fraureuth *	Dienstag, 24. Januar
Gersdorf	Freitag, 20. Januar
Glauchau Sammelgebiete I, V, VI und OT Albertsthal, Hölzel, Rothenbach, Voigtlaide, Wernsdorf	Dienstag, 10. Januar
Glauchau Sammelgebiete II, III, IV	Montag, 9. Januar
Glauchau Gebiet Sachsenallee und OT Gesau, Höckendorf, Jerisau, Lipprandis, Schönbornchen	Dienstag, 17. Januar
Glauchau OT Ebersbach, Kleinbernsdorf, Reinholdshain	Freitag, 3. Februar
Glauchau OT Niederlungwitz	Freitag, 13. Januar
Hartenstein *	Mittwoch, 18. Januar
Hartmannsdorf *	Dienstag, 24. Januar
Hirschfeld *	Dienstag, 10. Januar
Hohenstein-Ernstthal Stadtgebiet	Mittwoch, 11. Januar
Hohenstein-Ernstthal OT Wüstenbrand	Montag, 30. Januar
Kirchberg * ohne OT Stangengrün	Montag, 23. Januar
Kirchberg OT Stangengrün	Dienstag, 24. Januar
Langenbernsdorf *	Donnerstag, 12. Januar
Langenweißbach *	Mittwoch, 18. Januar
Lichtenstein *	Mittwoch, 18. Januar
Lichtentanne *	Dienstag, 10. Januar
Limbach-Oberfrohna Sammelgebiet Mitte 1	Montag, 23. Januar
Limbach-Oberfrohna Sammelgebiete Mitte 2 (nur GWG), Nord (nur GWG)	Mittwoch, 25. Januar
Limbach-Oberfrohna Sammelgebiet Mitte 2 (ohne GWG)	Freitag, 13. Januar
Limbach-Oberfrohna Sammelgebiet Nord (ohne GWG)	Donnerstag, 26. Januar
Limbach-Oberfrohna Sammelgebiet West	Dienstag, 24. Januar
Limbach-Oberfrohna OT Bräunsdorf, Kaufungen, Wolkenburg	Dienstag, 31. Januar
Limbach-Oberfrohna OT Kändler	Donnerstag, 2. Februar
Limbach-Oberfrohna OT Pleißa	Montag, 30. Januar
Meerane Sammelgebiete I, III und OT Dittrich, Seiferitz	Montag, 16. Januar

Ort	Termin 2023
Meerane Sammelgebiete II, IV und GG Südwest	Dienstag, 17. Januar
Meerane OT Waldsachsen	Montag, 9. Januar
Mülsen *	Montag, 23. Januar
Neukirchen *	Donnerstag, 12. Januar
Niederfrohna	Mittwoch, 1. Februar
Oberlungwitz	Donnerstag, 19. Januar
Oberwiera *	Freitag, 27. Januar
Reinsdorf * / **	Donnerstag, 19. Januar
Remse *	Freitag, 3. Februar
Schönberg *	Freitag, 27. Januar
St. Egidien *	Donnerstag, 12. Januar
Waldenburg Stadtgebiet und OT Niederwinkel, Oberwinkel	Freitag, 3. Februar
Waldenburg OT Dürrenuhlsdorf, Franken, Schlagwitz, Schwaben	Freitag, 27. Januar
Werdau Stadtgebiet (inklusive GWG)	Mittwoch, 11. Januar
Werdau OT Königswalde, Langenhessen	Donnerstag, 12. Januar
Werdau OT Leubnitz, Steinpleis	Dienstag, 24. Januar
Wildenfels *	Mittwoch, 18. Januar
Wilkau-Haßlau *	Montag, 9. Januar
Zwickau ST Auerbach, Marienthal West, Talstraße/Trillerberg, Vogelsiedlung	Freitag, 13. Januar
Zwickau ST Äußere Dresdner Straße, Carolaviertel, Hartmannsdorf, Martin-Hoop-Siedlung, Neuplanitz, Niederhohndorf, Pöhlau, Teilgebiet Marienthal und GG Kopernikusstraße	Montag, 9. Januar
Zwickau ST Bahnhofstraße, Innenstadt, Marienthal Ost, Oberrothenbach, Schneppendorf	Donnerstag, 12. Januar
Zwickau ST Bockwa, Oberhohndorf	Freitag, 22. Januar
Zwickau ST Brand, Geinitzsiedlung, Innenstadt-Nord, Reichenbacher Straße	Dienstag, 10. Januar
Zwickau ST Bürgerschachtstraße, Schedewitz, Weißenborn	Donnerstag, 19. Januar
Zwickau ST Cainsdorf, Nordvorstadt, Pölbitz, Rottmannsdorf	Dienstag, 17. Januar
Zwickau ST Crossen, Mosel, Parkviertel, Schlossparksiedlung, Schlunzig	Montag, 16. Januar
Zwickau ST Eckersbach, Hüttelsgrün, Marienthal (nur GWG), Oberplanitz	Mittwoch, 11. Januar
Zwickau ST Niederplanitz	Mittwoch, 18. Januar

OT Ortsteil

ST Stadtteil oder Stadtgebiet

GG Gewerbegebiet

GWG Großwohngbiet

* mit allen Ortsteilen

** Die Bereitstellung soll an zentralen Sammelplätzen erfolgen, veröffentlicht im Amtsblatt der Gemeinde Reinsdorf vom 15. Dezember 2022.

PRESSESTELLE

Neues Zuhause für Kammolch und kleiner Wasserfrosch

Naturschutzprojekt in der Gemeinde Hartmannsdorf umgesetzt



Landrat Carsten Michaelis, Bürgermeister Christfried Nicolaus, Landtagsabgeordnete Kerstin Nicolaus, Sachbearbeiter Naturschutz Dr. Jens-Eike Täubert und Amtsleiterin Brit Wendler beim Vororttermin
Foto: Pressestelle Landratsamt

Die Renaturierung des trockengefallenen „Schumann-Teiches“, gelegen in Hartmannsdorf, oder der „Nudel“ – wie der Teich im Volksmund heißt – ist abgeschlossen und bietet somit bedrohten Lebensarten neue Lebensräume.

Dabei handelt es sich um eine Ersatzmaßnahme für den Bau einer Windkraftanlage in Zwickau/Mosel.

Für den Bürgermeister der Gemeinde Hartmannsdorf Christfried Nicolaus ein willkommen Anlass zu einem Vorort-Termin einzuladen, um einen, um sich das Projekt von der Nähe zu betrachten und es sich von den Fachleuten erläutern zu lassen und zum anderen, um sich bei den Beteiligten für die Umsetzung zu bedanken.

Seine Einladung stieß auf großes Interesse. So folgten ihr die Landtagsabgeordnete Kerstin Nicolaus, der Landrat des Landkreises Zwickau Carsten Michaelis, die Amtsleiterin des Umweltamtes, die zuständigen Mitarbeiter der unteren Naturschutzbehörde, Vertreter des Auftraggebers, die Firma Sabowind, und des Auftragnehmers, die Firma Hagener, und nicht zuletzt Gemeinderäte und Anwohner.

Der Bürgermeister verdeutlichte in seinem Grußwort die große Bedeutung des Teiches für die Einwohner der Gemeinde, so haben dort einige von ihnen das Schlittschuhlaufen oder das Schwimmen gelernt. Doch irgendwann war er ausgetrocknet.

Aus diesem Grund trat die Gemeinde 2020 an die untere Naturschutzbehörde des Landkreises Zwickau mit der Bitte heran, den Schumann-Teich bzw. den „Nudel“ wieder in Stand zu setzen. Im März 2021 konnte dieser potentiellen Maßnahme ein Eingriffsvorhaben – also der Bau der Windkraftanlage in Mosel – zugeordnet werden. Im Mai 2021 wurde die Planung weiter konkretisiert und die anfallenden Kosten ermittelt. Die wasserrechtliche Genehmigung erfolgte im März 2022 und die bauliche Umsetzung der Maßnahme dauerte von August bis Oktober 2022. Finanziert wurde die Maßnahme aus Naturschutz-

mitteln. Für die rund 58.000 Euro wurde die Wasserversorgung des Teiches wiederhergestellt, indem die alten Drainagen erneuert wurden. Danach wurden die Teichsohle und der Teichdamm neu abgedichtet und das Ablaufbauwerk – der sogenannte Mönch – erneuert. Des Weiteren wurde der Teich entschlammt und mit dem anfallenden Material eine Insel und eine Flachwasserzone angelegt, um so verschiedenen bedrohten Arten neue Lebensräume zu bieten. Leider sind bei den Arbeiten Müllablagerungen zum Vorschein gekommen, deren Bergung, Sortierung und Entsorgung weitere knapp 10.000 Euro gekostet hat.

„Wir sind stolz, dass wir diese Ersatzmaßnahme direkt hier im Landkreis Zwickau umsetzen konnten.“, freute sich Carsten Michaelis über das erfolgreiche Engagement von Gemeinde und Landkreis und bedankte sich bei allen Beteiligten.

Brit Wendler, Leiterin des Umweltamtes, erläuterte zum Termin, dass im vorliegenden Projekt die Amphibien „Kammolch“ und „kleiner Wasserfrosch“, deren Vorkommen für das Gebiet belegt ist, insbesondere profitieren sollten. Aber auch für Libellen, Muscheln und verschiedene Wasservögel wird der Teich wieder Einzugsbereich werden.

„Mit der Instandsetzung des Teiches werden diese Populationen weiter gestärkt und für die Zukunft gesichert. Die beiden Amphibienarten sind europarechtlich geschützt und auf naturnahe stehende Gewässer als Fortpflanzungs- und Überwinterungsstätte angewiesen,“ so die Amtsleiterin.

Bei allen Maßnahmen wurde darauf geachtet, die bestehenden Strukturen wie Gehölze so gut wie möglich zu schonen. Auch der Zeitraum der Umsetzung orientierte sich neben den landwirtschaftlichen Abläufen an den Laich- und Entwicklungszeiten der Zielarten. Der Eintrag einer Grunddienbarkeit zugunsten des Naturschutzes und der Landschaftspflege für 50 Jahre sichert den Erhalt des Teiches für die nächste Generation.

ORDNUNGSAMT

Versammlungen in der Innenstadt von Zwickau

Keine Genehmigungs- oder Zustimmungspflicht

Die öffentliche Diskussion über die Versammlungen am Freitag, dem 2. Dezember 2022, in der Zwickauer Innenstadt dauert weiter an. Insbesondere ist von Bürgerinnen und Bürgern immer wieder gefragt worden, wie die Versammlungsbehörde Veranstaltungen wie die der AfD in der Innenstadt zulassen, genehmigen oder auch nicht verhindern kann.

Das Landratsamt möchte in diesem Zusammenhang noch einmal betonen, dass es für Versammlungen keine Genehmigungs- oder Zustimmungspflicht gibt. Gemäß Art. 8 des Grundgesetzes kann sich jeder Deutsche frei versammeln. Dabei steht dem Anmelder ein Selbstbestimmungsrecht zu, dass den gewünschten Ort, die gewünschte Zeit und grundsätzlich auch die inhaltliche Ausgestaltung umfasst.

Einschränkungen dieses Selbstbestimmungsrechts und damit der grundrechtlich verbrieften Versammlungsfreiheit dürfen durch die Versammlungsbehörden und die Polizei nur unter den engen Voraussetzungen des Versammlungsgesetzes bei einer unmittelbaren Gefährdung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung verfügt werden. Eine solche wäre beispielweise gegeben, wenn die Fläche für die zu erwartende Teilnehmerzahl zu klein gewesen wäre. Auch wenn die Nähe zum Weihnachtsmarkt und erst recht zum Mariendom in der Gesellschaft kritisch betrachtet wurde, erfüllt diese Kritik nicht die Voraussetzungen, eine Versammlung aus der Innenstadt heraus an einen anderen Ort zu verlegen. Eine Bewertung der jeweiligen Inhalte verbietet sich

durch das Neutralitätsgebot der Verwaltung, solange diese nicht gegen geltendes Recht verstoßen.

Die Diskussion um die Verlegung an einen anderen Ort beschäftigt die Gerichte bundesweit schon viele Jahre und wurde bei ähnlichen Konstellationen immer zugunsten der Anmelder entschieden. Damit ist klar, dass ein Verbot einer der Gesellschaft unliebsamen Versammlung in der Innenstadt einer gerichtlichen Überprüfung nicht standgehalten hätte. Die Versammlungsbehörde hat dennoch die ihr zur Verfügung stehenden Mittel genutzt, um zumindest die Lärmbelästigung des Weihnachtsmarktes und die Einschränkungen für Fußgänger im Innenstadtbereich so gering wie möglich zu halten und die vorweihnachtliche Stimmung so wenig wie möglich zu beeinträchtigen. So wurden, in enger Zusammenarbeit mit Polizei und Stadtverwaltung bereits im Vorfeld Lärmmessungen durchgeführt, konkrete Zugänge festgelegt und Auflagen erlassen, dass bei einer Beeinträchtigung des Weihnachtsmarktes die Lautstärke zu reduzieren ist. Damit wurden nach Auffassung des Landratsamtes alle den Behörden zur Verfügung stehenden Mittel genutzt.

Die gesellschaftliche und politische Kritik an der Versammlung und den Rednern obliegt laut Landratsamt den Bürgerinnen und Bürgern, die sich zu einem friedlichen Gegenprotest einfanden und am Freitagabend die erwarteten Teilnehmerzahlen weit überschritten.

STABSSTELLE WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG UND KLIMASCHUTZ

Sächsischer Gründerpreis 2023

Bewerbungsphase gestartet



Bereits zum 23. Mal prämiert der Freistaat Sachsen die besten innovativen Geschäftsideen und Gründungskonzepte mit dem Sächsischen Gründerpreis. Bei dem branchen- und technologieoffenen Wettbewerb werden Gründende und junge Unternehmen dabei unterstützt, ihre Idee oder ihr Geschäftskonzept weiterzuentwickeln und sichtbar zu machen.

Die Teilnehmenden profitieren von der Steigerung ihres Bekanntheitsgrades durch die umfassende begleitende Öffentlichkeitsarbeit und dem Zugang zu den rund 10 000 Kontakten des futureSAX-Netzwerkes – u. a. auch zu zahlreichen Kapitalgebern. Die Prämierten erhalten zudem ein Preisgeld von insgesamt 50 000 Euro.

Bewerben können sich Einzelpersonen, Gründungsteams und junge Unternehmen mit bestehendem oder zukünftigem Sitz in Sachsen. Der Gründungsprozess muss zum Zeitpunkt der Bewerbung noch nicht abgeschlossen sein. Bei jungen Unternehmen darf die Gründung maximal drei Jahre zurückliegen.

Zudem gibt es in diesem Wettbewerbsjahr eine Vorschlagsfunktion: Über das entsprechende Webformular auf www.futuresax.de/gruenderpreis können geeignete Teams und junge Unternehmen eingereicht werden, damit diese gezielt für einen Teilnahme am

Wettbewerb angesprochen werden können. Das Online-Bewerbungsportal ist bis zum **8. März 2023** geöffnet: www.futureSAX.de/gruenderpreis

futureSAX

Am Anfang steht immer die Idee!

SÄCHSISCHER GRÜNDERPREIS 2023

Bis 8. März 2023 bewerben


AMT FÜR KREISENTWICKLUNG, BAUAUFSICHT UND DENKMALSCHUTZ

Prämierungsveranstaltung 11. Sächsischer Landeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ in Waldkirchen

Sonderpreis für Kreissieger Rödlitz

Am 11. November 2022 fand in Waldkirchen/Vogtland die Prämierungsveranstaltung des Landesausschusses „Unser Dorf hat Zukunft“ statt. Ausgelobt wurde der Wettbewerb vom Sächsischen Staatsministerium für Regionalentwicklung. Bekanntgegeben wurden die Sieger des Wettbewerbes durch Staatsminister Thomas Schmidt.

Der Abschlussveranstaltung vorangegangen waren Ortsrundgänge bei allen 15 teilnehmenden Dörfern in den letzten beiden Septemberwochen. Begleitet hatte den gesamten Wettbewerb das Sächsische Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie, die extra dafür eine Jury

zusammengestellt hatten. Rödlitz als Kreissieger hatte sich u. a. neben Konkurrenten der Nachbarkreise wie Neuwürschnitz im Erzgebirgskreis, Wohlhausen im Vogtlandkreis und Marbach im Landkreis Mittelsachsen zu behaupten. Aber auch weit über die Nachbarlandkreise hinaus waren zahlreiche Dörfer aus ganz Sachsen vertreten.

Gewonnen hat in diesem Jahr Friedersdorf (Landkreis Görlitz), gefolgt von Rammenau (Landkreis Bautzen) und Marbach (Landkreis Mittelsachsen). Die beiden erstplatzierten Dörfer Friedersdorf und Rammenau werden Sachsen im Jahr 2023 im Bundeswettbewerb vertreten.



Vertreter des Ortsteiles Rödlitz der Stadt Lichtenstein freuen sich über den Sonderpreis für die Ortschronik
Foto: Landratsamt Zwickau

Rödlitz, der Sieger im Kreiswettbewerb, schaffte es zwar leider nicht unter die Top 3, erhielt aber für das Gemeinschaftsprojekt Dorfchronik einen Sonderpreis, der mit einer Prämie von 1.000 Euro einherging.

Die Anerkennung der Ortschronik macht die Rödlitzer nicht nur stolz, sondern lässt sie auch nachhaltig davon profitieren. Durch die zahlreichen Rödlitzer Familien, die für die über 500-seitige Ortshistorie fleißig Material zusammengetragen hatten, wurde auch wieder ein neues Zusammengehörigkeitsgefühl im Lichtensteiner Ortsteil aktiviert.



Landrat Carsten Michaelis trägt sich im Beisein von Landrat Dietmar Allgaier in das Gästebuch des Landkreises Ludwigsburg ein
Foto: Landratsamt Ludwigsburg

BÜRO LANDRAT

Landrat zu Besuch im Partnerlandkreis Ludwigsburg

Austausch zu aktuellen Themen

Im Rahmen des Spätlingsmarktes in Ludwigsburg besuchte Landrat Carsten Michaelis Anfang November 2022 den Landrat Dietmar Allgaier. Die beiden Landräte tauschten sich dabei über aktuelle Themen aus.

Der Landrat des Landkreises Zwickau trug sich zudem ins Gästebuch des Landkreises Ludwigsburg ein.

Die partnerschaftliche Verbindung zwischen dem heutigen Landkreis Zwickau, der durch den Zusammenschluss dreier Landkreise sowie eine spätere Kreisreform entstanden ist, und dem Landkreis Ludwigsburg begann im Jahr 1990.

Gemeinsam tragen und unterstützen die beiden Landkreise kulturelle Vorhaben und fördern Kontakte im sozialen Bereich sowie auf musikalischer Ebene. Seit dem ersten Spätlingsmarkt im Jahr 1997 ist der Landkreis Zwickau dort stets mit einem kulinarischen und informativen Angebot vertreten. Der Landkreis Ludwigsburg nimmt zudem seit 2010 an der Messe „Reise und Freizeit“ in Zwickau teil.

Auf Verwaltungsebene gibt es einen regen Erfahrungsaustausch zwischen den Dezentralen der beiden Landkreise.

SOZIALAMT

Förderbereiche wurden neu aufgenommen

Förderung noch bis 31. Dezember 2022 beantragen

Der Sozial- und Gesundheitsausschuss des Kreistages des Landkreises Zwickau hat in seiner Sitzung am 26. Oktober 2022 die Änderung der „Förderrichtlinie Soziale Angebote“ beschlossen. Diese trat zum 1. November 2022 in Kraft und ist auf der Homepage des Landkreises Zwickau veröffentlicht.

Neu aufgenommen wurden die Förderbereiche

- „Teilhabe für Menschen mit Behinderungen“ (Ziffer 2.1.2 inkl. Anlage 4) und die
- „Koordination in regionalen Hospiz- und

Palliativnetzwerken“ als Kofinanzierung zur Förderung durch die Landesverbände der Krankenkassen und die Ersatzkassen (Ziffer 2.3.2)

Anträge nach den Ziffern 2.1.2 und 2.3.2 können entsprechend der Übergangsregelungen noch bis zum **31. Dezember 2022** für das Haushaltsjahr 2023 eingereicht werden.

Für Rückfragen steht Frau Tedika-Rudat unter der Telefonnummer 0375 4402-22122 bzw. per E-Mail unter SozA-Foerderung@landkreis-zwickau.de zur Verfügung.

AMT FÜR PERSONAL UND ORGANISATION

Verlustanzeige für den Dienstaussweis Nr. 1310.36

Der verlustig gegangene Dienstaussweis Nr. 1310.36 des Landratsamtes Zwickau, Ausweisinhaberin Frau Susann Marx, ist mit sofortiger Wirkung gesperrt.



ERSCHEINUNGSTERMINE LANDKREISKURIER 2023

27. Januar	21. Juli
24. Februar	18. August
24. März	22. September
21. April	20. Oktober
19. Mai	24. November
23. Juni	22. Dezember

VOLKSHOCHSCHULE ZWICKAU

Programmangebot: Januar

RUNDUM SORGLOS VERSICHERT - GELD GESPART UND BESTENS GESCHÜTZT

Welche Versicherungen sind wirklich notwendig? An dieser simplen Frage scheiden sich die Geister, je nachdem mit welchem Anbieter man spricht. Wie objektiv die Antwort ausfällt, ist im Spannungsfeld von Provision und Abschlussquote aber schwer zu beurteilen. Und sie lässt sich auch nicht für jedes Alter gleich beantworten. In verschiedenen Lebenslagen sind andere Versicherungen wichtig, manche Versicherungen sollte man hingegen lebenslang haben. Aber wie ermittelt man seinen persönlichen Versicherungsbedarf von Zeit zu Zeit? Im **Online-Vortrag am 18. Januar 2023, 18:00 bis 19:30 Uhr** soll in Kooperation mit der Verbraucherzentrale Sachsen aufgeklärt und kritisch hinterfragt werden. Es wird eine Vorstellung unterschiedlicher Versicherungsprodukte und deren Fallstricke geben. Anbieterunabhängig und schonungslos ehrlich werden dabei auch Versicherungen in den Blick genommen, die vermutlich kaum jemand braucht.

WEITERE KURSE IM BEREICH

Whisky-Seminar:

Distilleries Dalmore – Die Sherryfass-Spezialisten

am 20. Januar 2023, 18:00 bis 22:00 Uhr in Zwickau

Süßmacher in Lebensmitteln

am 31. Januar 2023, 18:00 bis 19:30 Uhr online

SMARTPHONE-GRUNDKURSE



Foto: www.pexels.com

Diese Kurse richten sich an alle, die ein Android-Smartphone nutzen und die Möglichkeiten der Geräte kennenlernen wollen. Inhalt der Kurse ist der Aufbau der Modelle, die Einrichtung des Gerätes unter Datenschutz-Aspekten, Grundfunktionen kennenlernen, Kommunikation mit E-Mail, WhatsApp, SMS usw. sowie Datenübertragung.

Termine:

ab 10. Januar 2023, 17:45 bis 20:00 Uhr in Zwickau

ab 18. Januar 2023, 14:00 bis 16:00 Uhr in Kirchberg

WEITERE KURSE IM BEREICH MEDIEN UND DIGITALES

Computer – Grundkurs und Einführung Internet

ab 11. Januar 2023, 17:00 bis 19:15 Uhr in Zwickau

Computerschreiben

ab 9. Januar 2023, 17:00 bis 19:15 Uhr in Zwickau

Smart Parenting – Digitale Tools für Eltern

am 10. Januar 2023, 19:00 bis 20:30 Uhr online

Digitale Bildbearbeitung – Grundkurs

ab 12. Januar 2023, 17:45 bis 20:00 Uhr in Zwickau

NEU: HANDARBEITSTREFF

Gerne Handarbeiten fertigen? Egal ob es um Stricken, Häkeln oder um alte Handarbeitstechniken geht, gemeinsam in kleiner Runde zu arbeiten, macht mehr Spaß. Man kann zwar (fast) alles kaufen, aber etwas selber zu machen ist wieder IN. Das hat eine besondere Note. Vielleicht wurde schon ein Projekt begonnen und man kommt mit der Anleitung nicht weiter. Die Volkshochschule hilft gern. Oder vielleicht das Stricken oder Häkeln erst erlernen? Möglicherweise sollen eine Mütze, ein Paar Socken oder auch Bein- oder Armstulpen gestrickt werden oder einfach nur die kleinen Pulswärmer. Ab **11. Januar 2023, 17:00 bis 18:30 Uhr** wird nach **Zwickau** zum gemeinsamen Handarbeiten eingeladen.

WEITERE KURSE IM BEREICH KUNST UND GESTALTEN

Die Kraft und Kulturgeschichte des Strickens

am 12. Januar 2023, 16:00 bis 17:00 Uhr in Zwickau

Klöppeln

ab 30. Januar 2023, 17:00 bis 19:15 Uhr in Wilkau-Haßlau

RÜCKENFIT IN PRÄSENZ UND ONLINE

Ganzheitliche Rückenschule: Mit wohltuenden und kräftigenden Bewegungsübungen, vielfältiger Körperwahrnehmung und Entspannung kann man im Kurs verschiedene Möglichkeiten zur Stärkung des Rückens, zur Verbesserung der Beweglichkeit und Kraft, der Dehn-, Koordinations-, Lockerungs- und Entspannungsfähigkeit kennenlernen. Gelenk- und rückschonende Körperhaltungen werden angeeignet und rückengerechte Bewegungsabläufe für Alltag und Beruf geübt. Entspannungs- und Atemübungen sorgen für Erholung und ein positives Körpergefühl.

ab 24. Januar 2023, 18:15 bis 19:15 Uhr online

ab 10. Januar 2023, 15:00 bis 16:00 Uhr in Kirchberg

ab 11. Januar 2023, 16:50 bis 17:50 Uhr in Kirchberg

ab 11. Januar 2023, 18:00 bis 19:00 Uhr in Kirchberg

WEITERE BEWEGUNGS- UND GESUNDHEITSKURSE

Fasziales Beweglichkeitstraining (videogestützter Kurs)

ab 9. Januar 2023, 18:00 bis 19:00 Uhr online

Hatha Yoga

ab 9. Januar 2023, 17:15 bis 18:45 Uhr in Zwickau

ab 9. Januar 2023, 18:45 bis 20:15 Uhr in Fraureuth

ab 10. Januar 2023, 17:00 bis 18:30 Uhr in Fraureuth (Grundkurs)

ab 10. Januar 2023, 18:45 bis 20:15 Uhr in Fraureuth

ab 11. Januar 2023, 17:15 bis 18:45 Uhr in Meerane

Das neue Jahr mit Yoga beginnen

ab 10. Januar 2023, 18:00 bis 19:30 Uhr online

Zumba®Gold – für Junggebliebene

ab 9. Januar 2023, 17:00 bis 18:00 Uhr in Crimmitschau

Fit für den Alltag – Ganzkörperkräftigung*

ab 10. Januar 2023, 16:30 bis 17:30 Uhr in Wilkau-Haßlau

ab 12. Januar 2023, 19:00 bis 20:00 Uhr in Zwickau

ab 26. Januar 2023, 15:00 bis 16:00 Uhr in Zwickau

Fit Mix

ab 11. Januar 2023, 20:30 bis 21:30 Uhr in Zwickau*

ab 24. Januar 2023, 20:30 bis 21:30 Uhr in Wildenfels

Line Dance für Anfänger

ab 12. Januar 2023, 18:00 bis 19:15 Uhr in Zwickau

Step Aerobic – Fitte Figur – Anfänger und Geübte

ab 11. Januar 2023, 18:30 bis 19:30 Uhr in Zwickau

Fun-Step-Aerobic Grundkurs

ab 17. Januar 2023, 18:00 bis 18:45 Uhr in Wilkau-Haßlau

ROXX – The real Boxworkout

ab 12. Januar 2023, 20:00 bis 21:00 Uhr in Zwickau

TaiChi/Qigong Shibashi – Stärkung der Lebensenergie Grundkurs

ab 18. Januar 2023, 17:15 bis 18:30 Uhr in Wilkau-Haßlau

Franklin-Methode® – Beckenbodenpower für Frau und Mann

ab 20. Januar 2023, 19:15 bis 20:15 Uhr in Zwickau

ab 21. Januar 2023, 09:00 bis 10:00 Uhr online

* Dozent gesucht

NORWEGISCH FÜR ANFÄNGER – GEMÜTLICH UND FÜR GENIESSER A1.1

Neben dem Erlernen der Sprache widmet sich der Online-Kurs ab **17. Januar 2023, 10:30 bis 12:00 Uhr** auch der Küche und den Landschaften Norwegens.



Foto: www.pixabay.de

Schon nach ganz kurzer Lernzeit werden Tourismusempfehlungen und Originalrezepte gut verstanden.

SPRACHEN – GRUND- UND ANFÄNGERKURSE

Deutsch als Fremdsprache – Grundkurs A1.1, 2. Semester

ab 10. Januar 2023, 17:00 bis 19:15 Uhr in Zwickau

Russisch für Anfänger A1.1

ab 10. Januar 2023, 18:00 bis 19:30 Uhr in Zwickau

Spanisch-Grundkurs A1.1, 2. Semester

ab 13. Januar 2023, 18:30 bis 20:00 Uhr in Zwickau

Ukrainisch-Grundkurs A1.1, 2. Semester

ab 14. Januar 2023, 10:00 bis 11:30 Uhr online

WEITERE SPRACHKURSE UND VORTRÄGE

British English or American English? – online

am 10. Januar 2023, 18:00 bis 19:30 Uhr online

Dänisch-Aufbaukurs A2.1

ab 11. Januar 2023, 09:30 bis 11:00 Uhr online

Deutsch als Zweitsprache – Aufbaukurs A2 – Intensivkurs

ab 9. Januar 2023, 17:00 bis 19:15 Uhr in Zwickau

Deutsch für Alltag und Beruf B1.1 – Intensivkurs

ab 16. Januar 2023, 17:00 bis 20:00 Uhr in Zwickau

Deutsch als Fremdsprache B2.1 – Intensivkurs

ab 17. Januar 2023, 17:00 bis 19:15 Uhr in Zwickau

Do's and Don'ts in den USA/UK – online

am 31. Januar 2023, 18:00 bis 19:30 Uhr online

Englisch-Fortgeschrittenenkurs B1

ab 12. Januar 2023, 16:30 bis 18:00 Uhr in Limbach-Oberfrohna

Englisch-Konversationskurs B1 – Seniorinnen und Senioren

ab 23. Januar 2023, 09:00 bis 10:30 Uhr in Zwickau

Französisch mit Musik – online

am 24. Januar 2023, 18:00 bis 19:30 Uhr online

Schwedisch-Aufbaukurs A2

ab 10. Januar 2023, 18:45 bis 20:15 Uhr in Zwickau

Spanisch-Konversationskurs für Fortgeschrittene B1

ab 10. Januar 2023, 18:30 bis 20:00 Uhr in Zwickau

Spanisch-Aufbaukurs A2

ab 13. Januar 2023, 17:00 bis 18:30 Uhr in Zwickau

Hinweis: Geschäftsstelle geschlossen

Die Geschäftsstelle der Volkshochschule ist vom **23. bis 31. Dezember 2022 geschlossen**. Ab dem 2. Januar 2023 sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten zu erreichen.

Herzlichen Dank!

Wir danken all unseren langjährigen Kursteilnehmenden, aber auch unseren Kursleitenden, Partnern und Förderern, welche uns in dieser schwierigen Zeit mit coronabedingten Auflagen und häufigen Änderungen in der Kursorganisation die Treue gehalten sowie die Volkshochschule mit Rat und Tat unterstützt haben. Darauf aufbauend erhoffen wir uns für die Zukunft eine weiterhin gute Zusammenarbeit! Für das Weihnachtsfest und das neue Jahr wünschen wir allen frohe Tage. Bleiben Sie gesund und uns treu!

Ihre Volkshochschule

Besuchsanschrift: Werdauer Straße 62
Verwaltungszentrum
Haus 5, Eingang B, 2. Obergeschoss
08056 Zwickau

Postanschrift: Landkreis Zwickau, Volkshochschule
PF 10 01 76, 08067 Zwickau

Telefon: 0375 4402-23801

E-Mail: vhs@landkreis-zwickau.de

Internet: www.vhs-zwickau.de

Öffnungszeiten: Montag, Dienstag und Donnerstag:
09:00 bis 12:00 Uhr und
13:00 bis 17:30 Uhr,
weitere Termine nach Vereinbarung.

Informationen sind in den Bürgerservicestellen des Landratsamtes erhältlich. Dort besteht auch die Möglichkeit der Anmeldung.



LEADER-REGION ZWICKAUER LAND

Abschluss der LEADER-Entdeckungstour

Genuss- und Mysteryhof Mülsen wird zum „LEADER-Lieblingsprojekt 2014 bis 2022“ gekürt



Die Entdeckungstour der LEADER-Region Zwickauer Land hat nach vierwöchiger Aktionszeit am 12. November 2022 auf der Burg Schönfels ihren krönenden Abschluss gefunden.

Rund 40 Personen folgten der Einladung der Region und erlebten im Rittersaal des Burgmuseums eine kurzweilige Abschlussveranstaltung mit buntem Rahmenprogramm. Für die musikalische Gestaltung sorgten die Murmelmädchen aus Kirchberg, die die Gäste mit dem ein oder anderen Evergreen zum Mitsingen animierten.

Im Aktionszeitraum vom 14. Oktober bis zum 12. November öffneten 24 LEADER-Stationen ihre Türen und ermöglichten oft einmalige Einblicke in die geförderten Projekte, die sich vielfach tolle Aktionen ausgedacht hatten. Als letzte und gleichzeitig zur Einstimmung auf die Veranstaltung nahm Museumschef Dr. Christian Landrock, verkleidet als Waffenknecht Lutz, einen Großteil der Teilnehmenden mit auf Zeitreise

und erkundete mit ihnen gemeinsam die Burg Schönfels.

Einer der Höhepunkte der Abschlussveranstaltung war die Auslosung der Gewinnerinnen und Gewinner der Stempelaktion. Voraussetzung zur Teilnahme war der Besuch von mindestens vier LEADER-Stationen, die in einer Stempelkarte belegt werden mussten. Insgesamt 140 Stempelkarten erreichten das Regionalmanagement.

Die Gewinnerinnen und Gewinner der zwölf attraktiven Sachpreise im Gesamtwert von über 500 Euro sind veröffentlicht unter: www.zukunftsregion-zwickau.eu/entdeckungstour/.

Ebenfalls gekürt wurden unter allen teilnehmenden Stationen das „LEADER-Lieblingsprojekt 2014 bis 2022“ und der „LEADER-Besuchsliebling im Aktionszeitraum 14. Oktober bis 12. November 2022“.

Zum „LEADER-Lieblingsprojekt“ wurde in einer Online-Abstimmung

unter 271 Teilnehmenden der Genuss- und Mysteryhof Mülsen gewählt, für den Inhaber Mathias Wrobel persönlich die Urkunde und den LEADER-Vogel als Auszeichnung entgegennahm. Vervollständigt wird das Podium durch die Mosterei in Mülsen St. Micheln auf Platz zwei und das Geyerhaus in Weißbach auf dem dritten Rang.

Als „LEADER-Besuchsliebling“ wurde das Lok-Hotel V180 in Wiesenburg ausgezeichnet, bei dem sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer am häufigsten Stempel holten.

Neben all den Ehrungen wurde auch die ausklingende LEADER-Förderperiode 2014 bis 2022 nochmal unter die Lupe genommen. In einem kurzweiligen Ratespiel blickten die Teilnehmenden auf die Ergebnisse der letzten Förderperiode zurück und fanden heraus, dass LEADER ein demokratisches Förderinstrument mit vielen Möglichkeiten für die Region ist, die über Zuschüsse

für Projekte hinaus gehen.

Mit diesem Verständnis blickte das Regionalmanagement zum Schluss der Veranstaltung auf die geplante Fortsetzung von LEADER ab dem Jahr 2023, für die weiterhin engagierte Akteurinnen und Akteure, Ideen und Projekte gesucht werden.

Nähere Informationen unter:
Telefon: 0375 30354-106/-105/-104
E-Mail: info@zukunftsregion-zwickau.de

HINTERGRUND:

Die europäische Förderstrategie LEADER hat seit 2015 bleibende Spuren in den ländlichen Räumen des Zwickauer Landes hinterlassen. Diese konnten anhand von 24 Stationen in allen 18 Kommunen erkundet werden. Die LEADER-Entdeckungstour ermöglichte im Aktionszeitraum vom 14. Oktober bis 12. November 2022 Einblicke in die geförderten

- 1 Gewinnerinnen und Gewinner „LEADER-Lieblingsprojekt 2014 bis 2022“
v. l.: Stefan Czarnecki (Vorstand Zukunftsregion Zwickau e. V.), Romy Schneider (Obstbauverein Mülsen St. Micheln), Mathias Wrobel (Genuss- und Mysteryhof Mülsen) und Joachim Ebert (Förderverein Historisches Weißbach e. V.)
Foto: LEADER-Regionalmanagement
- 2 Genuss- und Mysteryhof Mülsen
Foto: Mathias Wrobel

Projekte, die sich vielfach tolle Aktionen ausgedacht hatten. An allen Stationen lagen Stempelkarten aus, mit denen der Besuch von vier Stationen belegt werden konnte. Dies war die Voraussetzung zur Teilnahme an einem Gewinnspiel, für das viele Stationen Sachpreise im Gesamtwert von mehr als 500 Euro bereitgestellt haben.

Alle Informationen sind auf folgender Homepage erhältlich:

<https://www.zukunftsregion-zwickau.eu/entdeckungstour>

AGENTUR FÜR ARBEIT

Antrag auf Arbeitslosengeld II jetzt auch online möglich

Digitaler Hauptantrag ermöglicht zeit- und ortsunabhängig Antragsstellung

Seit dem 29. November 2022 ermöglicht der neu eingeführte digitale Hauptantrag den Kundinnen und Kunden der Agentur für Arbeit in allen gemeinsamen Einrichtungen, ihren Antrag auf Arbeitslosengeld II zeit- und ortsunabhängig elektronisch zu stellen.

Einige Anliegen, wie das Mitteilen

einer Veränderung oder das Einreichen eines Weiterbewilligungsantrags, können schon seit längerer Zeit bequem online von zu Hause aus erledigt werden.

Jetzt ist ein weiterer wichtiger Online-Service für alle gemeinsamen Einrichtungen verfügbar. Die digitale Antragstellung auf Arbeitslosengeld II überzeugt

durch hohe Nutzerfreundlichkeit und intuitive Bedienung. Hilfetexte mit Erklär-Charakter unterstützen Kundinnen und Kunden durchgängig während der gesamten Dateneingabe.

Alle Antragsdaten und Nachweise bzw. Dokumente können direkt am PC, Tablet oder Smartphone hochgeladen werden.

Der Online-Antrag spart somit Zeit und Portokosten.

Des Weiteren können die Kundinnen und Kunden das sogenannte Online-Arbeitsmarktpprofil nutzen. Dort lassen sich Angaben zur persönlichen und beruflichen Situation bequem von zu Hause aus hinterlegen. Sie können damit optimal auf

das Erstgespräch in der Arbeitsvermittlung vorbereiten.

Informationen sind zu finden unter:
www.jobcenter.digital.de
oder es können die Hinweise auf der Homepage des Jobcenters Zwickau genutzt werden:
www.jobcenter-zwickau.de



v. l. n. r.: Manja Rügen, Referatsleiterin Krankenhauswesen; Prof. Dr. med. habil. Andreas Reske, stellvertretender Ärztlicher Direktor; Dr. med. Karsten Fröhlich, Ärztlicher Direktor; Dagmar Neukirch, Staatssekretärin; Sebastian Lasch, Finanzbürgermeister Stadt Zwickau; Rüdiger Glaß, HBK-Geschäftsführer
Foto: HBK

Am 23. November 2022 waren Staatssekretärin Dagmar Neukirch sowie Manja Rügen, Referatsleiterin Krankenhauswesen, zu Gast im Heinrich-Braun-Klinikum (HBK) Zwickau. Auf der Agenda standen Gespräche zu den aktuellen Strukturänderungen des HBK. Mit der geplanten Übernahme der Paracelsus-Klinik Zwickau sowie der Umwandlung des HBK-Standortes Kirchberg zu

HEINRICH-BRAUN-KLINIKUM ZWICKAU GMBH

Staatssekretärin zu Besuch am Standort Zwickau

Vertreterinnen aus dem Sächsischen Staatsministerium für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt informierten sich am HBK-Hauptsitz über die aktuellen Entwicklungen

einem Fachklinikum für Neurorehabilitation richtet sich der Blick aus Dresden auf den Landkreis.

Die Krankenhausleitung führte gemeinsam mit Finanzbürgermeister Sebastian Lasch, als Vertreter der Hauptgesellschafterin Stadt Zwickau, angeregte Gespräche mit der Dresdner Delegation. „Wir konnten in einer angenehmen Gesprächssituation unsere Pläne und Visionen für die medizinische Versorgung in der Stadt und dem Landkreis Zwickau skizzieren. Es war uns wichtig, die

Vertreterinnen aus dem Staatsministerium in Zwickau zu begrüßen, um u. a. die baulichen Fortschritte der vergangenen Jahre zu zeigen und darauf hinzuweisen, dass in einigen Bereichen noch Nachholbedarf besteht“, informierte HBK-Geschäftsführer Rüdiger Glaß. Während eines Geländerungangs ergab sich zudem die Gelegenheit, der Zentralen Notaufnahme einen Besuch abzustatten und sich über die zunehmende Inanspruchnahme der Notfallmedizin am HBK auszutauschen.

Nach rund drei Stunden im HBK machten sich Staatssekretärin Neukirch und Referatsleiterin Rügen auf den Weg zum nächsten Termin im Landkreis: „Es ist erfreulich zu sehen, wie das HBK aktiv und vorausschauend seine Zukunft gestalten möchte und dabei die Strukturen in der Region berücksichtigt und die Belange der ambulanten, stationären sowie Notfallmedizin sektorenübergreifend im Blick behält“, resümierte Staatssekretärin Neukirch.

www.heinrich-braun-klinikum.de

HBK als neuer Träger der Paracelsus-Klinik Zwickau

Sicherung von Arbeitsplätzen und Erfüllung des medizinischen Versorgungsauftrages

Mit dem Kaufvollzug der Paracelsus-Klinik Zwickau (PKZ) durch das Heinrich-Braun-Klinikum gemeinnützige GmbH (HBK) wird die stationäre Gesundheitsversorgung in Zwickau in kommunaler Hand gebündelt und gestärkt.

Das Heinrich-Braun-Klinikum wurde mit Wirkung zum 1. Dezember 2022 als Krankenhaus der Schwerpunktversorgung mit über 1 000 Betten im Krankenhausplan des Freistaates Sachsen aufgenommen. Das Krankenhaus verfügt damit insgesamt

über vier Standorte: Standort Zwickau/Karl-Keil-Straße, Standort Zwickau/Werdauer Straße, Standort Kirchberg und Standort Glauchau (Außenstelle Kinderzentrum).

„Die Integration der Paracelsus-Klinik Zwickau in den HBK-Unternehmensverbund ist ein wichtiger Schritt, um den aktuellen Herausforderungen des Gesundheitswesens begegnen zu können. Corona-Pandemie, Energie- und Wirtschaftskrise, Digitalisierung, zunehmende Spezialisierung und

Fachkräftemangel – diesen Problemen sind kleinere Häuser kaum noch gewachsen. Der Trend geht deshalb hin zu größeren Strukturereinheiten. Neben organisatorischen Vorteilen, wie zum Beispiel die Bündelung der Beschaffung, bieten diese auch die Chance, ein umfangreicheres medizinisches Angebot langfristig zu sichern und zukunftsorientiert aufzustellen. Damit wird die regionale Patientenversorgung gestärkt und die rund 3 000 Arbeitsplätze an unseren vier Standorten können langfristig erhalten bleiben“, sagt

HBK-Geschäftsführer Rüdiger Glaß.

STATIONÄRE GESUNDHEITSVERSORGUNG AUS EINER HAND

Mit der Übernahme der PKZ steht nun das HBK dafür ein, auch den Versorgungsauftrag des Standortes Zwickau/Werdauer Straße zu erfüllen. Ziel ist es, die an allen Standorten zur Verfügung stehenden personellen und technischen Ressourcen in einem standortübergreifenden Versorgungskonzept optimal zum Einsatz zu bringen. Dazu gehört es – auch

im Sinne der Wirtschaftlichkeit – Doppelstrukturen abzubauen, spezialisierte Bereiche weiter auszubauen und bei Bedarf neue Versorgungsangebote zu ergänzen. Wie das Leistungsspektrum über alle Standorte hinweg perspektivisch optimal aufgestellt werden kann, dazu laufen derzeit noch die Abstimmungen. Fest steht bereits: bei allen notwendigen Veränderungen werden die Fachkräfte der Werdauer Straße auch zukünftig im HBK-Unternehmensverbund gebraucht.

JOBCENTER ZWICKAU

Hohe Heizkosten

Antrag beim Jobcenter möglich

Wer im Jahr 2023 durch hohe Heizkosten belastet wird, kann beim Jobcenter prüfen lassen, ob ein Anspruch auf Bürgergeld vorliegt. Dies betrifft sowohl Heizkostennachzahlungen, als auch die Beschaffung von Brennstoffen wie zum Beispiel Öl oder Pellets. Eine hohe Heizkostennachzahlung kann dazu führen, dass für den Monat in dem diese fällig ist Bedürftigkeit nach dem Sozialgesetzbuch II (SGB II) besteht. In diesem Monat kann das Jobcenter, abhängig von dem individuellen Anspruch, bei den Ausgaben unterstützen. Der Antrag muss spätestens bis zum Ablauf des

dritten Monats nach dem Fälligkeitsmonat eingereicht werden. Bei einer Fälligkeit der Nachzahlung oder der Rechnung im Januar 2023 kann der Antrag folglich noch bis April 2023 gestellt werden. Das gilt für alle Anträge, bis zum **31. Dezember 2023**.

Bei der Prüfung, ob die Bürgerinnen und Bürger ggf. auch nur für einen Monat Anspruch auf Bürgergeld haben, werden **alle** auch sonst erforderlichen Leistungsvoraussetzungen geprüft. Dazu gehört beispielsweise das Einkommen aller Mitglieder der Bedarfsgemeinschaft in dem

Monat. Auch zu ihrem Vermögen müssen die Antragstellerinnen und Antragsteller Auskunft geben. Beim Bürgergeld für einen Monat hat jede Person der Bedarfsgemeinschaft einen Freibetrag von 15.000 Euro. Liegt das Vermögen höher, liegt kein Anspruch auf Bürgergeld vor.

HINTERGRUND HEIZ- UND STROMKOSTEN IM SGB II:

Heizkosten werden von den Jobcentern regelmäßig in der angemessenen Höhe übernommen. Anders ist es bei den Stromkosten: Haushaltsstrom ist Teil des Regelbedarfes, wird vom Gesetz-

geber pauschaliert festgelegt und jährlich angepasst.

Weitere Informationen unter www.jobcenter-zwickau.de oder www.jobcenter.digital

VERKEHRSVERBUND MITTELSACHSEN (VMS)

Neuer Jahresfahrplan gestartet

Fahrpläne erhältlich

Der VMS teilt mit, dass der Jahresfahrplan 2022/2023 am 11. Dezember 2022 in Kraft getreten ist.

Das Fahrplanbuch für den „Landkreis Zwickau“ ist in den Servicestellen des VMS und der Verkehrsunternehmen erhältlich und kostet 2 Euro. Der Fahrplan ist auch in der elektronischen Fahrplanauskunft unter www.vms.de abrufbar.

**BERUFLICHES SCHULZENTRUM FÜR WIRTSCHAFT, GESUNDHEIT
UND TECHNIK DES LANDKREISES ZWICKAU**

Sport frei!

Berufliches Schulzentrum in Werdau für besonders aktive und kreative Konzepte ausgezeichnet

Zehn sächsische Schulen wurden im November in der Ballsporthalle Dresden mit dem Titel „Sportfreundliche Schule“ ausgezeichnet. Darunter waren vier Oberschulen, vier Gymnasien, eine Schule mit dem Förderschwerpunkt Lernen. Als einziges Berufliches Schulzentrum (BSZ) Sachsens erhielt das BSZ für Wirtschaft, Gesundheit und Technik des Landkreises Zwickau, Sitz Werdau, diese Auszeichnung. Aus den Händen von Kultusminister Christian Piwarz nahm die ange-reiste Delegation eine Medaille, einen Gutschein über 600 Euro für Sportmaterialien und eine Urkunde entgegen.

Das Berufliche Schulzentrum auf der Werdauer Schloßstraße, das sowohl von angehenden Abiturienten als auch Berufsschülern unterschiedlicher Fachrichtungen besucht wird, hatte sich mit einer ganzen Komposition an Einzelprojekten beworben. Ausgangspunkt dafür war die Herausforderung der Corona bedingten Schulschließungen, wie Sportkoordinatorin Elisa

Roßkamp erklärt: „Sportunterricht und Homeschooling vertragen sich nicht besonders gut, denn der Sport lebt vom gemeinsamen Wettbewerb, dem miteinander und gegeneinander Spielen und Anfeuern. Dennoch ist es uns gelungen, dass die Schülerinnen und Schüler aktiv bleiben konnten. So erschien am 23. April 2020 das erste Workout für Schüler auf YouTube.“

Daraus entstand im Laufe der Wochen eine zwölfteilige Video-Reihe mit Anregungen für das Training in den eigenen vier Wänden, Einheiten zum Mitmachen von ruhigeren Workouts am Schreibtisch bis hin zu schweiß-treibenden Zirkeltrainings. Schnell sprach sich das Angebot auch über die eigentliche Zielgruppe hinaus herum. Bis August dieses Jahres verzeichneten die Filme über 234 000 Zugriffe. Zusätzlich hatten die Schülerinnen und Schüler die Aufgabe, eigene Fitness-Workouts oder Übungseinheiten zu erstellen. Dadurch mussten sie sich aktiv mit der Gestaltung einer Sport-



(v. l. n. r.) Kultusminister Christian Piwarz gemeinsam mit Uwe Heer, Elisa Roßkamp sowie der Schülervertretung des BSZ für Wirtschaft, Gesundheit und Technik bei der Preisverleihung in Dresden.
Foto: Kultusministerium Freistaat Sachsen

einheit aus der Trainer-Perspektive auseinandersetzen.

Als dann wieder Schule in Präsenz möglich war, begann mit viel Kreativität und dem noch nötigen Abstand der Sportunterricht. Dieser fand nicht nur in der Halle und im Umfeld des BSZ statt, sondern auch bei verschiedensten Sportausfahrten, die Kletterangebote und Ballspiele ebenso beinhalteten wie Wanderungen, Bogenschießen, Selbstverteidigung und Drachenbootrennen. Das Highlight des zurückliegenden Schuljahres stellte der Spendenlauf zu Gunsten der Ukrainehilfe am 6. Juli 2022 in der Werdauer

„Sachsen-Arena“ dar, an dem sich knapp 200 Schülerinnen und Schüler sowie zahlreiche Lehrkräfte beteiligten.

„Motiviert durch diese Erfolge sind auch für die Zukunft umfangreiche Aktivitäten geplant, um das Wir-Gefühl weiter zu steigern und gleichzeitig Körper und Geist etwas Gutes zu tun“, blickt Schulleiter Uwe Heer voraus. Und auch ein neuer Spendenlauf ist bereits fest terminiert. Dieser findet am **26. Juni 2023** statt.

Dieses Engagement überzeugte auch die Jury um den sächsischen Kultusminister. „Sport

macht klug, denn Bewegung hält nicht nur den Körper fit, sondern auch den Kopf. Hier sind Disziplin, Teamarbeit, Fleiß, Konzentration und Ausdauer genauso wie beim Lernen gefragt. Sport und Lernen passen daher optimal zusammen. Das haben auch die zehn Preisträger erkannt“, erklärte Christian Piwarz.

Das Berufliche Schulzentrum für Wirtschaft, Gesundheit und Technik befindet sich in Trägerschaft des Landkreises Zwickau. Wer sich selbst ein Bild der Schule machen möchte, ist zum Tag der offenen Tür am **4. Februar 2023 von 9 bis 12 Uhr** eingeladen.

FSV ZWICKAU E.V.

Einladung zur ordentlichen Mitgliederversammlung

Bericht über das abgeschlossene Geschäftsjahr

Der FSV Zwickau e. V. führt am Sonntag, dem **15. Januar 2023, 11:00 Uhr** (Einlass 10:00 Uhr) in der GGZ-Arena, Wernesgrüner Business Lounge, Stadionallee 1, 08066 Zwickau seine ordentliche Mitgliederversammlung durch, zu der der Vorstand des FSV Zwickau e. V. herzlich einlädt.

Gemäß der vorläufigen Tagesordnung soll in der ordentlichen Mitgliederversammlung über das Spiel- und Geschäftsjahr 2021/22 berichtet werden.

Sonstige Anträge zur Tagesordnung sollen schriftlich und begründet bis zum 2. Januar 2023 in der Geschäftsstelle des Vereins eingereicht werden.

Der Jahresabschluss des Vereins liegt gemäß der Satzung mindestens vier Wochen vor der Mitgliederversammlung und damit seit dem 19. Dezember 2022 in der Geschäftsstelle des Vereins zur Einsichtnahme aus.

**VORLÄUFIGE TAGES-
ORDNUNG**

1. Begrüßung
2. Feststellung Beschlussfähigkeit Mitgliederversammlung
3. Regularien:
 - Beschlussfassung über die Tagesordnung
 - Wahlen
 - des Versammlungsleiters
 - des Schriftführers
 - der Wahl- und Zählkommission
4. Berichte:
 - des Sprechers und Schatzmeisters des Vorstandes
 - des Vorsitzenden des Aufsichtsrates
5. Aussprache zu den Berichten
6. Entlastungen:
 - des Vorstandes
 - des Aufsichtsrates

7. Vorstellung der Kandidaten zur Wahl des Aufsichtsrates
8. Durchführung der Wahl des Aufsichtsrates (ein Direktmandant sowie zwei Nachrücker werden gewählt)
9. Auszeichnungen und Ehrungen
10. Schlusswort des Sprechers des Vorstandes

Der Vorstand

CARITASVERBAND DEKANAT ZWICKAU E. V.

Caritas Schuldnerberatung Zwickau

Verein hilft bei finanziellen Problemen

Seit 2020 hält die Welt immer wieder den Atem an. Erst das Corona-Virus, dann der Krieg in der Ukraine und die enorm gestiegenen Energiepreise. Alle Lebensbereiche sind betroffen und diese Situation stellt die Menschen vor gesellschafts- und wirtschaftspolitische Herausforderungen.

Getreu dem Leitbild „Not sehen und handeln“ hat es sich die Caritas Schuldnerberatung Zwickau zur Aufgabe gemacht, den Menschen in Zwickau, im Landkreis Zwickau sowie im Erzgebirgskreis bei finanziellen und wirtschaftlichen Problemen zur Seite zu stehen. Die Energiepreissteigerungen der letzten Monate treffen viele Haushalte mit ganzer Wucht. Wenn trotz aller Bemühungen auf absehbare Zeit kein Weg zur Entschuldung möglich ist, unterstützt die Caritas Schuldnerberatung auch bei der Beantragung eines Insolvenzverfahrens. Dieses Verfahren sollte gut vorbereitet sein und von

professionellen Beraterinnen und Beratern unterstützt werden. Die Beratung erfolgt kostenfrei.

Caritasverband Dekanat Zwickau e. V.
Reichenbacher Straße 36
08056 Zwickau
Telefon: 0375 3903834

Markt 9
08371 Glauchau
Telefon: 03763 15819

Freiherr-vom-Stein Straße 26
08412 Werdau
Telefon: 0375 3903834

Poststraße 26
08393 Meerane
Telefon: 03763 15819

Bahnhofstraße 16
08280 Aue-Bad Schlema
Telefon: 03771 598330


DAS NATURSCHUTZPROJEKT

Naturschutz in der Agrarlandschaft – InsektA Mitteldeutschland

Gut 70 Prozent aller Tierarten weltweit zählen zur Gruppe der Insekten. Als somit artenreichste Tiergruppe sind sie ein wesentlicher Bestandteil der biologischen Vielfalt und in nahezu jedem Lebensraum vertreten. Insekten sind ein wichtiger Bestandteil der Nahrungskette, da sie Nahrungsgrundlage für eine ganze Reihe von Arten sind. Dazu zählen viele Vögel, Amphibien, Reptilien und Säugetiere, aber auch andere Insekten. In den vergangenen Jahrzehnten haben sowohl die Artenvielfalt der Insekten als auch deren Häufigkeit abgenommen.

Um dem voranschreitenden Insektensterben und somit dem Verlust der biologischen Vielfalt entgegenzuwirken, initiierte der Landschaftspflegeverband Westsachsen e. V. zusammen mit der Natura 2000-Station Mittlere Saale (Regional Aktionsgruppe Saale-Holzland e. V.) und dem Naturpark Saale-Unstrut-Triasland (Geo-Naturpark Saale-Unstrut-Triasland e. V.) ein Kooperationsprojekt zur Förderung der Häufigkeit und Artenvielfalt von Insekten in Mitteldeutschland. Das Projekt „Integrativer Insektenschutz – Aktionsnetzwerk Mitteldeutschland“ (InsektA) mit einer Laufzeit von August 2022 bis Juli 2028 soll modellhaft bei wichtigen Hauptursachen des Insektenrückgangs in der Landwirtschaft, aber auch im Siedlungsbereich ansetzen. Begleitet wird das Projekt von einer umfangreichen Öffentlichkeitskampagne. Neben Beratungs-, Diskussions- und Bildungsangeboten sollen auch Kulturveranstaltungen das Programm abrunden.

Im Vorhaben sollen Reproduktions- und Nahrungshabitate für Insekten geschaffen sowie der ökologische Verbund der bestehenden Lebensräume durch die Entwicklung von Trittstein-

habitaten verbessert werden. Dies geschieht im Agrarraum durch mehr als 13 verschiedene Maßnahmentypen, wie beispielsweise die Anlage von Ackerwildkrautschonstreifen, die Entwicklung artenreicher Säume oder die Wiederherstellung artenreicher Mähwiesen (600 Hektar). Außerdem sollen als Alternative zu Mais-Monokulturen heimische Wildpflanzenmischungen für die Bioenergiegewinnung erprobt werden.

Im Siedlungsbereich stehen unter anderem die Anlage, Wiederherstellung und Pflege von arten- und blütenreichen Grünflächen im Fokus (25 Hektar). Weiterhin nimmt sich das Projekt der Problematik der Lichtverschmutzung im Siedlungsbereich an. Um die Störungen und die Mortalität durch Straßenbeleuchtung zu minimieren, soll der Anteil insektenfreundlicher Beleuchtung mittels intensiver Aufklärungs- und Beratungstätigkeit erhöht werden.

Da die Verwendung von gebietsheimischem Saat- und Pflanzengut standorttypischer Arten eine Grundvoraussetzung dafür ist, dass in die Landschaft eingebrachte Pflanzen vollumfänglich von heimischen wildlebenden Insekten als Nahrungs- und Lebensgrundlage genutzt werden können, soll je Region ein neuer Produzent für gebietsheimisches Saatgut etabliert werden.

Das Vorhaben wird gefördert im Bundesprogramm Biologische Vielfalt durch das Bundesamt für Naturschutz mit Mitteln des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz. Die Maßnahme wird zudem mitfinanziert durch das Staatsministerium für Energie, Klimaschutz, Umwelt und Landwirtschaft auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtages beschlossenen

Haushaltes (Gesamt: 4,08 Mio. Euro; Teilprojekt Sachsen 790 000 Euro mit 90 Prozent-Förderung – davon 75 Prozent Bund und 15 Prozent Sachsen).

HINTERGRUND

Gerade im Bereich landwirtschaftlicher Nutzflächen hat sich in den letzten 60 Jahren ein drastischer Rückgang der biologischen Vielfalt vollzogen. Während die Landwirtschaft einerseits als Bewahrerin einer vielfältigen Kulturlandschaft mit diverser Flora und Fauna zu betrachten ist, da viele wertvolle Biotope sowie Pflanzen-, Pilz- und Tierarten im Offenland an eine bestimmte, in der Regel extensive landwirtschaftliche Nutzung gebunden sind, stellt sie andererseits heute eine der Hauptursachen für den Rückgang von wildlebenden Tier- und Pflanzenarten dar. Im Spannungsfeld zwischen industrialisierter Landwirtschaft, die sich in großen, einheitlich bewirtschafteten Ackerschlägen, bereinigten Fluren, Düngung sowie Einsatz von Pflanzenschutzmitteln niederschlägt und völliger Nutzungsaufgabe unlukrativ gewordener Flächen, können sich nur noch wenige Arten und Biotope behaupten. Dies führt neben einer sichtbaren Landschaftsveränderung nicht zuletzt zum Anwachsen der in den Roten Listen als gefährdet und vom Aussterben bedroht aufgeführten Arten.



- 1 Zielart Kaisermantel
Foto: René Albani
- 2 Feldrain in Blankenhain
Foto: Jörg Schaarschmidt
- 3 Blühstreifen am Feldrand
Foto: Jörg Schaarschmidt
- 4 Insektenwiese im Siedlungsbereich
Foto: Markus Pfeifer

Gefördert durch:


 aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Kontakt und Rückfragen

Landschaftspflegeverband Westsachsen e. V.
Kreisnaturschutzstation Gräfenmühle
Pestalozzistraße 21A, 08459 Neukirchen/Pleiße
Telefon: 03762 75935-0
E-Mail: info@lpv-westsachsen.de
Internet: www.graefenmuehle.de



DER PROJEKTBERICHT

Ergebnisse der Studie zu Amphibien im Landkreis Zwickau

Amphibien haben es im Landkreis Zwickau nicht leicht. Das zeigt eine Erfassungsstudie aus den Jahren 2021/2022, welche vom Deutschen Verband für Landschaftspflege Sachsen initiiert und vom Landschaftspflegeverband Westsachsen e. V. beauftragt wurde. An insgesamt 300 Gewässern in fünfzehn Gemeinden wurden durch Verhören, Zählen der Laichballen, Keschern oder das Aufstellen von Lebendfallen die verschiedenen im Landkreis vorkommenden Lurcharten beobachtet. Das Ziel der vom Büro RANA aus Halle durchgeführten Studie war es, einen Überblick über den Zustand der Amphibienpopulationen zu gewinnen und eine Grundlage für weitere Naturschutzprojekte zu schaffen. Teilweise lagen die Nachweise einzelner Arten viele Jahre zurück. Die Ergebnisse zeigen, dass es den

Fröschen, Kröten und Lurchen besser gehen könnte. Insgesamt wurden an den Teichen relativ wenige Tiere der einzelnen Arten gefunden. Besonders bei Arten, die bisher in Massen auftraten, wie der Erdkröte und dem Grasfrosch, fällt das besonders auf. Viele Biotop sind in keinem guten ökologischen Zustand. Zu hoher Fischbesatz, keine Uferpflanzen oder Flachwasserzonen und zu viele Nährstoffe im Gewässer beeinträchtigen die Amphibien. Dazu kommt, dass die einzelnen Teiche und Lebensräume oft weit voneinander entfernt liegen und durch Hindernisse wie Straßen voneinander getrennt sind. Vor allem macht die Trockenheit der vergangenen Jahre den für ihre Entwicklung auf Wasser angewiesenen Amphibien zu schaffen. So konnte die relativ spät laichende Kreuzkröte im Jahr 2022 an kei-

nem Standort nachgewiesen werden, da ihre bevorzugten Laichgewässer bereits im Mai ausgetrocknet waren. Zumindest an den ersten beiden Problemen kann der Naturschutz ansetzen. Basierend auf den Ergebnissen der Studie können zum Beispiel ausgewählte Teiche saniert werden, um wieder attraktive Lebensräume herzustellen. Das Vorhaben wurde umgesetzt über die Förderrichtlinie Natürliches Erbe, Fördergegenstand B.2 Studien zur Dokumentation von Artvorkommen. Zuständig für die Durchführung der ELER-Förderung im Freistaat Sachsen ist das Staatsministerium für Energie, Klimaschutz, Umwelt und Landwirtschaft, Referat Förderstrategie, ELER-Verwaltungsbehörde.



Kreuzkröte
Foto: Jörg Schaarschmidt

DIE MACHER

Sarah Böhm



Macherin Sarah Böhm
Foto: Dennis Klein

Sarah Böhm (27) verstärkt seit September das Team der Naturschutzstation Gräfenmühle als Mitarbeiterin im Regionalbüro Westsachsen des Deutschen Verbandes für Landschaftspflege, Landesverband Sachsen (DVL).

Mit einem Arbeitsschwerpunkt bei Amphibien und Reptilien liegt ihr Fokus auf der Initiierung von Projekten zum Artenschutz und zur Förderung des Biotopverbunds. Darüber hinaus unterstützt Sarah den Landschaftspflegeverband Westsachsen e. V. (LPV) im Bereich Netzwerk- und Öffentlichkeitsarbeit. Die studierte Umweltwissenschaftlerin hat ihre Liebe und Begeisterung für die Natur

zum Beruf gemacht. Auf ihrem Weg vom Freiwilligen Ökologischen Jahr beim Allgemeinen Deutschen Fahrradclub (ADFC), über einen Bundesfreiwilligendienst beim Bund für Umwelt und Naturschutz (BUND) und der Mitarbeit auf einem Demeter Hofgut konnte Sarah bereits eine Menge Erfahrungen sammeln. Zuletzt war sie im Natur- und Umweltzentrum Vogtland (NUZ) als Teamleitung im Bereich Umweltbildung und Naturschutz engagiert, konzipierte und begleitete Biotop- und Artenschutzmaßnahmen, beantragte entsprechende Fördermittel und koordinierte die Gruppe der Jungen Naturwächter sowie diverse Veranstaltungen. Stets treibt sie der Wunsch sich weiterzuentwickeln.

So absolviert Sarah aktuell parallel noch ein Fernstudium (Master) zum Thema Bildung-Nachhaltigkeit-Transformation an der Hochschule für Nachhaltige Entwicklung in Eberswalde. „Auf diese Art und Weise möchte ich Synergien aus Praxis und Theorie nutzen und neue Erkenntnisse aus der Forschung in meine Arbeit in der Gräfenmühle einfließen lassen.“, so die gebürtige Eichstättlerin.

DER NATURTIPP

Reinigung Fledermauskästen

Fledermauskästen können zur Falle werden! Künstliche Nisthöhlen für Fledermäuse sind sinnvoll, da sie verloren gegangene Quartiere ersetzen und ein Fledermausvorkommen bzw. den Bestand oft überhaupt erst sichtbar machen. Wichtig ist, dass die Tiere ungehindert aus dem Kasten fliegen können. Es gibt Flachkästen, die von spaltenbewohnenden Fledermausarten aufgesucht werden und, durch ihre Öffnung nach unten, selbstreinigend sind. Rundkästen ahmen Baumhöhlen nach, haben an der Front eine Einflugöffnung und müssen regelmäßig gereinigt werden. Denn problematisch wird es, wenn im Kasten die Kot-schicht anwächst und letztlich



Winterkasten Abendsegler
Foto: Reimund Francke

das Einflugloch versperrt. Außerdem kann es passieren, dass ein Tier am Einflugloch erfriert und dadurch das Einflugloch

verstopft. In beiden Fällen kann hierbei die gesamte Kolonie enden, was bereits mehrfach dokumentiert wurde. Die Reinigung sollte jährlich, spätestens im Herbst vor dem Winterschlaf durchgeführt werden, um eine Störung der schlafenden Tiere zu vermeiden. Es gibt Kästen (Großraumhöhle mit ca. 30 x 30 x 45 Zentimeter), die wegen ihrer dicken Wandstärke als Winterquartier eingesetzt werden. Hier besteht insbesondere die Gefahr der Fallenwirkung.

AUFRUF:

Wer einen dieser Kästen (siehe Foto) in der Landschaft entdeckt, soll der Kreisnaturschutzstation dies bitte melden.

DAS NATURSCHUTZNETZWERK

Regionale Aktionsgruppe Saale-Holzland

Die LEADER-Region Saale-Holzland liegt in Ostthüringen zwischen den beiden Oberzentren Jena und Gera und grenzt im Norden an Sachsen-Anhalt. Sie erstreckt sich über den Saale-Holzland-Kreis, die Stadt Bad Köstritz und die Gemeinden Caachwitz und Hartmannsdorf des Landkreises Greiz sowie über die ländlich geprägten Ortsteile der kreisfreien Stadt Jena. Die Abgrenzung erfolgte insbesondere aufgrund der naturräumlichen Zugehörigkeit und des

historisch gewachsenen Verflechtungsraumes. Die vorhandene Natur- und Kulturlandschaft umfasst zwei Bereiche: Im Norden dominieren große fruchtbare Ackerflächen und offene Landschaften das Bild, im Süden stark bewaldete Flächen mit zahlreichen Taleinschnitten und Weiden. Die Regionale Aktionsgruppe Saale-Holzland e. V. konzentriert verschiedene Entwicklungsprozesse in der Region und setzt sie mit entsprechenden Projekten um. Sie besteht aus dem Landrat

des Saale-Holzland-Kreises, dem Bauernverband, den kommunalen Arbeitsgemeinschaften, Vertretern aus Wirtschafts- und Sozialbereichen, Kirche, Banken, Tourismus sowie Bürgermeistern und Fachbehörden. Sie ist zudem seit 2017 Trägerin der Natura 2000-Station „Mittlere Saale“ und Projektpartnerin des LPV im InsektA Vorhaben.



MEKOSAX GGMBH

Medienbildungsangebote
für Erwachsene

Programm für Januar 2023



Das Projekt MeKo#mobil startet im neuen Jahr mit folgenden Medienbildungsangeboten für Erwachsene im Landkreis Zwickau durch:

Medien, Meinungsmache, Manipulation? – Wie Journalisten in Sachsen arbeiten – Info-Veranstaltung

„Das stand in der Zeitung!“, war früher ein Argument dafür, dass eine Behauptung stimmt. Heute fragen Leser, Hörer und Zuschauer häufiger skeptisch: stimmt das, was berichtet wird? Alternative Fakten kratzen am Vertrauen ebenso wie die bekanntgewordenen Fälle von Fälschungen und Versuche von Politikern, Einfluss auf die Berichterstattung zu nehmen. Die Vorsitzende des Deutschen Journalistenverbands DVJ Sachsen und MDR-Redakteurin Ine Dippmann erklärt, wie professionelle Journalistinnen und Journalisten heute arbeiten und ihre Quellen überprüfen. Sie diskutiert dazu aktuelle Beispiele aus Sachsen mit dem Publikum.

Termin: **27. Januar 2023**
18 bis 20 Uhr

Ort: Familienzentrum/MGH
Kirchberg, Bahnhofstr. 19
08107 Kirchberg

Fit gegen Fake News – Nachrichtenkompetent im Alltag und Beruf – Workshop

Heute werden wir von Nachrichten überflutet – pausenlos. Tagtäglich müssen wir filtern, welche Informationen für uns relevant sind. Das ist gar nicht so einfach. Vor allem, da wir dabei regelmäßig auf Desinformationen stoßen. Sie können nicht nur dazu führen, dass sich Menschen ihre Meinung auf Grundlage von Lügen bilden, sondern befeuern auch die Verbreitung von Hass. Doch findet das Thema Nachrichtenkompetenz nach wie vor wenig

Beachtung. In diesem Workshop betrachten wir die verschiedenen Arten von Desinformationen und beleuchten die politische Intention dahinter. Wir diskutieren, welche Grundsätze im Journalismus gelten und wie man Fake News und Co. von richtigen Nachrichten unterscheiden kann. Außerdem erkunden wir, wie man das Thema spielerisch und alltagsorientiert Jugendlichen vermitteln kann. Der Workshop richtet sich vorrangig an Pädagoginnen und Pädagogen, Schulsozialarbeiterinnen und Schulsozialarbeiter sowie außerschulische Fachkräfte, die mit Jugendlichen arbeiten. Weitere Interessierte sind herzlich willkommen.

Termin: **30. Januar 2023**
10 bis 16 Uhr

Ort: MeKoSax gGmbH/Projekt MeKo#mobil (im Ärztehaus am Jerusalemer Platz)
Alter Steinweg 18
08056 Zwickau

Kosten: 10 Euro

Voranmeldung unter:
www.mekomobil.de

Außerdem gibt es regelmäßig Mediensprechstunden in Glauchau, Hohenstein-Ernstthal, Kirchberg, Crimmitschau und Zwickau. Das Team des „MeKo#mobil“ beantwortet vor Ort individuelle Fragen oder hilft bei Problemen rund um Themen wie Mediennutzung, Jugendmedienschutz, Medienpädagogik & Co. (kostenfrei und ohne Voranmeldung!)

Weitere Infos, Termine und Anmeldedetails auf

www.mekomobil.de

Das Projekt MeKo#mobil wird gefördert durch die Sächsische Landesmedienanstalt (SLM).

TOURISMUS UND SPORT GMBH

Das Schloss Waldenburg lädt ein –
Veranstaltungen Januar 2023

Hinweis: Das Schloss bleibt die ersten drei Wochen im Januar aufgrund von Reinigungsarbeiten geschlossen. Ab **24. Januar 2023** ist es wieder zu den regulären Zeiten für den Besucherverkehr geöffnet.

**NEUJAHRSKONZERT
DES FREUNDESKREISES
WALDENBURG**
**„Concerto Bellotto“ Dresden
(findet trotz Schließung statt)**

Am **7. Januar 2022 um 18:00 Uhr** spielen vier attraktive Damen den musikalischen Neujahrsauftakt des Waldenburger Freundeskreises mit bekannten Melodien aus Salonmusik, Walzer, Tangos, Filmmusiken und Musicals. Die Geigerin Cornelia Pfeil moderiert begleitet von Angelika Grünert – Violine, Susanne Goerlich – Viola und Uta Schröder – Violoncello.
Ticket: 20 Euro inclusive Getränk.

*Der Kartenverkauf zu obiger
Veranstaltung erfolgt über:*

*Sächsische
Mozart-Gesellschaft e. V.
Zweigstelle Freundeskreis
Waldenburg
Steffi Grigo
Peniger Straße 3
08396 Waldenburg
Telefon: 037608 284130*

*Sächsische
Mozart-Gesellschaft e. V.
Hartmannstraße 7 c
09111 Chemnitz
Telefon: 0371 6949444
E-Mail: info@mozart-sachsen.de
Internet: www.mozart-sachsen.de/termine-tickets*

**FÜHRUNGEN MIT EINEM
GÄSTEFÜHRER**
Schlossführung durch die historischen Räumlichkeiten

29. Januar um 11:30 Uhr

Preis pro Person: 8 Euro/ermäßigt 6 Euro bzw. inklusive Dauer- ausstellungen 10 Euro/ermäßigt 8 Euro. Andere Termine auf Anfrage ab fünf Personen bzw. Mindestpreis von 40 Euro bis fünf Personen.

Glühweinführung

29. Januar um 14:30 Uhr

Sonderführung durch die historischen Räume von Schloss Waldenburg mit anschließendem Glühweinausschank aus einem original in Waldenburg getöpfer- tem Becher in der historischen Küche (alkoholfreie Variante vorhanden)

Preis pro Person: 10 Euro/ermäßigt 8 Euro
Das Glühwein-„Dippl“ kann im Anschluss gegen Aufpreis erworben werden.

DAUERAUSSTELLUNGEN

Die Ausstellungen „**Filmschloss Waldenburg**“ und „**Baugeschichtliche Ausstellung**“ im Souterrain des Schlosses sind zu den regulären Öffnungszeiten zu sehen. Preis: 4 Euro/ermäßigt 3 Euro. In Kombination mit einer selbstständigen Besichtigung der historischen Räumlichkeiten des Schlosses 10 Euro/ermäßigt 8 Euro.

„**Die Orgel-Wunderwerk der Klangkunst**“ ist ganz der „Königin der Musikinstrumente“ gewidmet und kann im Zusammenhang mit einer individuellen Besichtigung der historischen Räume von Schloss Waldenburg angeschaut werden.

WEITERE ANGEBOTE

Erlebnistour durch das Schloss via Multimediapfad. Auf einem „Multimediapfad“ lernt man mittels Tablets, Augmented-, Virtual-Reality und einem „Zauberbuch“ (Projektionsbuch) den Fürsten Günther von Schönburg-Waldenburg „persönlich“ kennen. Es öffnen sich Portale zu vergangenen Zeiten und ein Zauberbuch wird mit Leben erfüllt – eine Erlebnisführung für Jung und Alt.

Individuell kann man das Schloss mit einem **Audio-Guide der modernen Generation – via Smartphone-App flexibel** erkunden. Die App kann man sich bereits zuhause auf das Smartphone herunterladen: www.schloss-waldenburg.de Jetzt **auch in Englisch**. Eigene Kopfhörer mitbringen oder man erwirbt die Kopfhörer am Empfang des Schlosses.

Virtueller Rundflug über Waldenburg.

Zu erleben ist eine spannende und Wetter unabhängige „Ballonfahrt“. Mithilfe einer VR-Brille steigt man bis über den Bergfried hinaus und genießt eine fesselnde Ballonfahrt über die gesamte Schlossanlage.

Tickets online buchen:

*Internet: www.schloss-waldenburg.de/Veranstaltungskalendar
oder direkt im Empfang von
Schloss Waldenburg*

TSG GLAUCHAU E. V.

35. Glauchauer Herbstlauf

Nach zwei Jahren Zwangspause fand am 30. Oktober 2022 der 35. Jubiläums-Herbstlauf statt. Bei sonnigem Herbstwetter nahmen insgesamt 1 239 Läufer, 86 Walker und 45 Wanderer die verschiedenen Strecken unter die Füße. Die TSG als Veranstalter hatte wieder keine Aufwendungen gescheut, um den Teilnehmern und Gästen eine stimmungsvolle Laufveranstaltung für die ganze Familie zu bieten.

Beim Halbmarathon standen insgesamt 223 Laufenthusiasten in den Startlöchern, wobei sich Lennart Herrmann aus Dresden den Siegerpokal mit der respektablen Laufleistung von 1:16:45

Stunde sicherte. Bei den Frauen überzeugte Anne Gabriel aus Weischlitz, die mit einer Zeit von 1:27:57 Stunde gewann.

Glückwunsch an das siegreiche Halbmarathon-Team des SV Vorwärts Zwickau e. V. mit 4:12:37 Stunde bei den Männern. Das beste weibliche Team vom SC DHfK Leipzig e. V. setzte sich mit einer Zeit von 4:56:15 Stunde durch.

Auf der 10-Kilometer-Distanz, die ein Teilnehmerfeld von 448 Finishern umfasste, siegte bei den Männern Timm Jascha (LAV Halensia e. V.) mit einer Zeit von 35:24 Minuten. Bei den Frauen

dominierte Nadine Stricker (SG Motor Gohlis-Nord Leipzig e. V.) mit 38:51 Minuten.

Vor den Hauptläufen starteten schon die Kinder und Jugendlichen. Über die 1,1-Kilometer-Distanz kam als bester der Glauchauer Levi Esche (VfB Empor Glauchau e. V.) nach 4:47 Minuten als Sechster durchs Ziel. Bei den Mädchen holte sich Katharina Wagner aus Niederlungwitz mit einer Zeit von 5:17 Minuten die Bronzemedaille. In der Altersklasse U12 dominierte Matteo Werl aus Glauchau mit 4:38 Minuten, bei den Mädchen kam Michelle Wagner aus Niederlungwitz als Zweite über die Ziel- linie mit einer respektablen Zeit von 5:19 Minuten.

Alle Teilnehmer und weiteren Ergebnisse sind auf der Internet-Seite www.glauchauer-herbstlauf.de zu finden.

Die teilnehmerstärksten Teams/Vereine stellten das Georgius-Agricola-Gymnasium Glauchau, der SV Lok Glauchau-Niederlungwitz e. V. und der VfB Empor Glauchau e. V. Die TSG Glauchau freute sich besonders, dass ihre langjährigen Lauffreunde aus Wels (Österreich) wieder mit einer Delegation in Glauchau am Start waren. Diese Verbindung besteht nun schon seit 30 Jahren und vielleicht nehmen auch wieder ein paar Läufer aus Glauchau beim 30. Welser Halbmarathon am 26. März 2023 teil.

Die Startgelder des Freie Presse-Firmen-, Vereins- und Familienlaufes (3,2 Kilometer) kamen in diesem Jahr dem Verein geistig und körperlich Behinderter Glauchau e. V. zugute. Es konnte eine Spende von 750,00 Euro übergeben werden.

Ein besonderer Dank geht an die Sponsoren und allen, die in irgendeiner Weise unterstützt und geholfen haben.

Die TSG Glauchau e. V. wünscht allen Beteiligten und den Familienangehörigen eine besinnliche Weihnachtszeit, einen guten Rutsch ins neue Jahr und für 2023 vor allem Gesundheit.